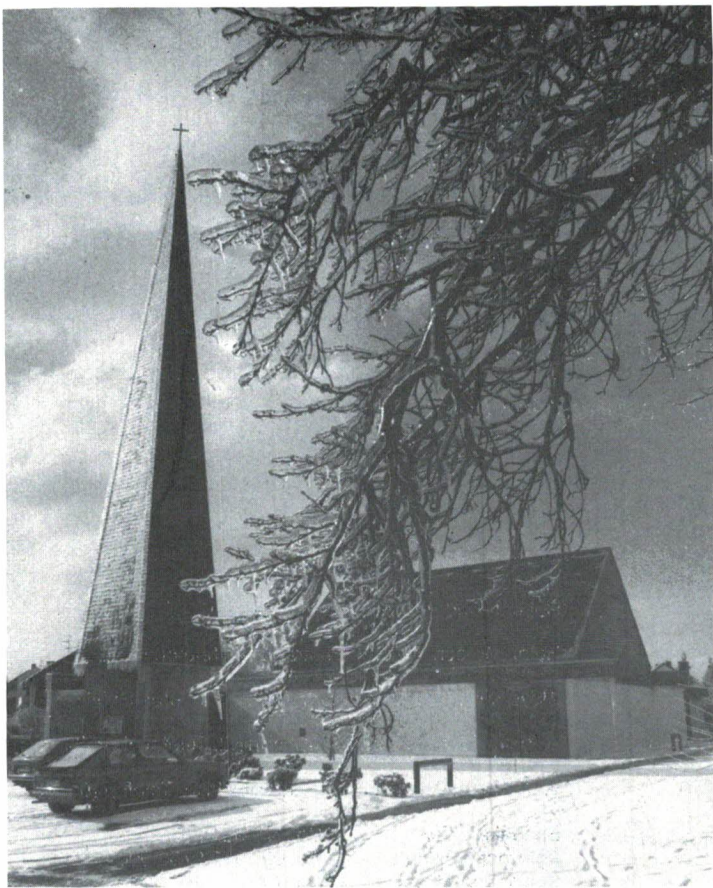




# ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.    Ausgabe 94 · Weihnachten 1987



*Die „Erlöserkirche“ der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Elsen zeigt sich im schönsten Winterglanz.*

*Foto: Peter Keuper*

# Inhalt

Seite:

|                                |                                                                                                  |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Elsen gestern und heute:    | 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14,<br>15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23,<br>24, 26, 27, 28, 29      |
| 2. Elsen und seine Geschichte: | 32, 33, 34, 35, 36                                                                               |
| 3. Wir stellen vor:            | —                                                                                                |
| 4. Kirchliche Nachrichten:     | 37, 39, 40, 45, 46, 52, 53                                                                       |
| 5. Wir gratulieren:            | 54, 56, 57, 58, 60                                                                               |
| 6. Aus dem Leben der Vereine:  | 30, 62, 64, 65, 66, 68, 69, 70,<br>72, 73, 74, 76, 77, 78, 80, 81,<br>82, 84, 85, 86, 88, 89, 91 |
| 6. Wir gedenken:               | 92                                                                                               |
| 8. Unterhaltungsecke:          | 93                                                                                               |
| 9. Veranstaltungshinweise:     | 94                                                                                               |

## Impressum:

|                      |                                                               |                       |
|----------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Herausgeber:         | Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.                        |                       |
| Redaktionsleitung:   | Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96             |                       |
| Schriftleitung:      | Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34           |                       |
| Anzeigenbearbeitung: | Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34            |                       |
| Druck:               | W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54 |                       |
| Konten:              | Spadaka Elsen                                                 | Kto.-Nr. 925 2070 700 |
|                      | Volksbank Elsen                                               | Kto.-Nr. 912 2750 900 |
|                      | Sparkasse Elsen                                               | Kto.-Nr. 4011 243     |

## Elsen gestern und heute

### Dienstjubiläum an der Dionysius-Grundschule

Am 16. Oktober dieses Jahres konnte Rektor Joseph Vögele (als Schulleiter der Dionysius-Grundschule) auf 25jährige Dienstzeit zurückblicken. Ein Vierteljahrhundert in pädagogischer Verantwortung gab Anlaß für eine Feierstunde im Kreise der Kollegen.

Schulamtsdirektor Westemeyer eröffnete die Reihe der Gratulanten. Bei der Überreichung der Urkunde betonte er die gewissenhafte Amtsführung von Rektor Vögele und seinen pädagogischen Einsatz für unsere Schule und über ihre Grenzen hinaus.

Seine pädagogische Tätigkeit begann Joseph Vögele 1964 an der Elisabeth-Schule in Paderborn, nachdem er zuvor sein Staatsexamen an der Pädagogischen Hochschule Paderborn abgelegt hatte. 1965 wurde er an die Overbergschule versetzt. Hier wurde er 1971 zum Konrektor ernannt. Bevor Joseph Vögele mit der Leitung unserer Schule betraut wurde, war er 7 Jahre als Rektor an der Georg-Grundschule tätig. Erfahrung und Wissen brachte er in die erzieherische Arbeit und Leitung unserer Schule ein. Dabei lernten ihn Kinder, Eltern und Kollegen als umsichtigen Schulleiter schätzen.



*Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein*



# Elsen gestern und heute

## Martinszug 1987

Viele Kinder hatten sich mit ihren Eltern am 11. 11. 1987 auf dem Schulhof der St. Dionysiuschule versammelt, um am Martinszug teilzunehmen und anschließend das Martinsspiel zu sehen. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins, kurzer Ansprache des Rektors der Dionysiuschule und gemeinsamen Singen einiger Martinslieder ritt St. Martin mit einem Schimmel auf den Schulhof und setzte sich an die Spitze des Zuges, der dann durch die Simonstraße, Josefstraße, Dionysiusstraße und von-Ketteler-Straße zog und auf dem Dreizehnlindensportplatz endete. Hier begrüßte Heinz Jürgens dann noch einmal alle Kinder, erläuterte den Sinn des Martinsfestes und bat in diesem Jahr um Spenden für die Blindenschule Bargur in Südindien. Über 3 000 Zuschauer säumten den Platz, auf dem dann das Martinsspiel begann, für das wieder Wilhelm Jürgens verantwortlich war. Es war rührend anzusehen, wie viele Kleinkinder auf den Schultern von Mutter oder Vater das Spiel verfolgten und dabei ihre schönen Laternen hielten.

Man kann dem Martinskomitee des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen und allen, die am Gelingen des Martinszuges beteiligt sind, nur dankbar sein für die Mühen, die eine solche Großveranstaltung erfordern. Und die überaus große Beteiligung war sicher der beste Lohn.

Zusammen mit der Sammlung in den Grundschulen konnten insgesamt 3 000 DM der Blindenschule Bargur in Südindien überwiesen werden.



Fotos: Klemens Klingebiel



---

Die gemütliche Gaststätte  
**»Zum Schinken-Willi«**

Inh. Helene Temme

Am Biekenkamp 3  
4790 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 54 69

Täglich ab 16.00 Uhr geöffnet!

Samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr Frühschoppen.

*Montags Ruhetag!*

*Allen Gästen des Hauses wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr*

---

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

**Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

---

## Elsen gestern und heute

### Kommunalpolitische Arbeit 1987 im Stadtteil Elsen

Einen Jahresrückblick zusammenzustellen, fällt immer dann sehr leicht, wenn man positive Dinge berichten kann. Das Jahr 1987 war für den Stadtteil Elsen ein Jahr, in dem zwei bedeutende Akzente gesetzt wurden. Endlich liegt der Bewilligungsbescheid für die zusätzliche Sporthalle vor, und die Finanzierung ist gesichert. Der RP Detmold hat mit Bescheid vom 24. 7. 87 das Baubedürfnis für die Errichtung einer Sporthalle mit einer Übungseinheit für die Schulen anerkannt. Eine weitere Übungseinheit wurde aus Sportbaumitteln anerkannt. Somit wird die Förderung einer Zweifachhalle mit 1 385 525,— DM bezuschußt. Damit aber die für die TuRa dringend erforderliche Dreifach-Sporthalle gebaut werden kann, hat der Rat der Stadt beschlossen, die dritte Halleneinheit allein zu finanzieren. An den kalkulierten Gesamtkosten von 4,2 Mio DM beteiligt sich die Stadt mit ca. 2,8 Mio DM. Ich hoffe, daß die Dreifach-Sporthalle noch 1988 fertiggestellt wird.

Die zweite wichtige Entscheidung wird die Kindergarten-Situation in Elsen wesentlich verbessern. Durch den Ratsbeschluß, einen freiwilligen Zuschuß zu den Baukosten des Kindergartens der evangelischen Kirchengemeinde Elsen zu gewähren, konnte die Finanzierung sichergestellt werden. Da das Land wegen Finanzmangels derzeit nur Kindergärten in Gebieten mit weniger als 50 %iger Bedarfsdeckung fördert, lehnte der Landschaftsverband den Antrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde auf Landesförderung für den Neubau eines Dreigruppigen-Kindergartens ab.

Auf Vorschlag des Jugendwohlfahrtsausschusses hat der Rat am 14. 7. 87 beschlossen, die ausfallenden Landesmittel zu ersetzen. Somit beteiligt sich die Stadt insgesamt mit 370 344,— DM.

Die Planung des Kindergartens in der Nähe des Bürgerhauses verspricht eine bauliche Bereicherung für diesen Bereich. Ein besonderer Dank Herrn Pastor Pensky, der mit viel Einsatz und Geschick die Gesamtfinanzierung zusammentragen konnte.

# ECKEL

## Elektrotechnik Meisterbetrieb

Hausgeräte · Verkauf · Kundendienst

Speicherheizung — Wärmepumpen

Deckenheizung — Elektro-Fußbodenheizung

Spezialwerkstatt für Kühl- und Gefriergeräte

**PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00**

*Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



## Elsen gestern und heute

Nach intensiver Bürgerbeteiligung konnte 1987 für die Bebauungspläne E 11 B „Ostallee“, E 125 „Zur Kettenschmiede“ und E 145 „Sanddornweg“ der Satzungsbeschluß gefaßt werden.

Folgende Straßen wurden 1987 ausgebaut: Karl-Severing-Straße, Am Biekenkamp, Kämpenstraße, Josefstraße, Elsanstraße, Mentropstraße, Scharmeder Straße, Mühlenheide, Schulzenhof und Fohling mit insgesamt 1 180 100,— DM.

Noch aus dem Haushalt 1987 sind geplant: Ringstraße/Ostallee, Stichstraße, Elser Kirchstraße, Almerfeld/Ostallee Gehweg, Dionysiusstraße, Heidegrund, Appelkamp und Schulzenhof als Baustraßen und weiterem Ausbau sowie Beleuchtung und Bepflanzungen mit insgesamt 280 600,— DM.

Der Bezirksausschuß Elsen hat neben den vorgenannten Punkten viele weitere Belange unseres Stadtteils aufgegriffen, beraten und angeregt; die IC Strecke, der BH 1988, Lärmschutz an der A 33 und den Rahmenplan für den Freizeit- und Erholungsbereich Lippesee/Nesthausen, um nur einige Themen zusätzlich zu nennen.

Bei den Mitgliedern des Bezirksausschusses möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Danken möchte ich aber auch allen Bürgern, die durch Hinweise, Anregungen und Initiativen die kommunale Arbeit unterstützt haben.

In wünsche allen Mitbürgern ein gutes Jahr 1988.

*Raimund Bredenbals, Bez.-Aussch.-Vorsitzender*

---

## Apotheken-Notdienst

### Steinhof-Apotheke

6. 12. 1987  
23. 12. 1987  
9. 1. 1988  
26. 1. 1988  
12. 2. 1988  
29. 2. 1988  
17. 3. 1988

### Westfalen-Apotheke

9. 12. 1987  
26. 12. 1987  
12. 1. 1988  
29. 1. 1988  
15. 2. 1988  
3. 3. 1988  
20. 3. 1988

---

## *Friseur Schumacher*

Biochemische Haar-Hautpflege

4790 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Straße 43

Sie erhalten bei uns: ● Exklusiv-Dauerwelle, nach Maß  
● Modische Formhaarschnitte  
● Wunschgemäße Strähnen und Farbbehandlungen

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr**

---

## Elsen gestern und heute

### Die Hauptschule Elsen im Jahre 1987

Wie auch in den vorausgegangenen Jahren wurden bis zu den Osterferien alle zusätzlichen Kurse und schulischen Sonderangebote des Schuljahres 1986/87 für die Abschlußklassen durchgeführt. Hier sind u.a. zu erwähnen: der Erste-Hilfe-Grundkurs (DRK), der Selbstschutzelehrgang (Bundesverband für den Selbstschutz), der Rechtskundeflehrgang (Rechtsanwälte Udo Pfitzer und Josef Schulte), die Mofakurse (Polizeistation Paderborn) und der zusätzliche Computerunterricht als freiwillige Arbeitsgemeinschaft. Die Bundesjugendspiele Winter (Geräteturnen) fanden am 27. 3. 87 statt, während die Bundesjugendspiele Sommer (Leichtathletik) am 8. 7. 1987 durchgeführt wurden. Erfreulich hoch war der Leistungsstand, der sich in der erreichten Punktzahl der Sportler widerspiegelte. 62 Prozent der Teilnehmer/-innen erreichten im Geräteturnen die erforderliche Punktzahl für eine Sieger- bzw. Ehrenurkunde, während in der Leichtathletik 58 Prozent eine Urkunde erhielten. In einem kleinen sportlichen Rahmen mit einem Schau-Wettkampf im Hochsprung (der Tagesrekord lag am Schluß bei 1,68 m) wurden die Ehrenurkunden überreicht und die Jahrgangsbesten mit einem Präsent ausgezeichnet. Forts. S. 10

## *Geschenke zu Weihnachten*

### **Für die Frau:**

White Flowers • Ma Griffe • Amun • Moschus  
Nonchalance • 4711

### **Für den Herrn:**

Addidas • Jean Charles • Men's Classic • Tabak • Sir

### **Für das Kind:**

Lego • Playmobil • Siso • Lenafahrzeuge  
Puzzle • Bücher • Spiele

*Erfüllen Sie die Wünsche Ihrer Lieben mit Geschenken  
aus Ihrer*

## ***Drogerie Aehlig***

*Inh. B. Ertel*

**Reform • Foto • Spielwaren**

Von-Ketteler-Straße 53 • **4790 Paderborn-Elsen** • ☎ (05254) 5048

*All unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten  
und ein glückliches und gesundes neues Jahr!*

Die Elsener Nachrichten wünschen allen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine  
gesegnete Adventszeit, eine gnadenreiche  
Weihnachten sowie alles Gute und viel  
Glück und Segen zum Neuen Jahr

# 1988

Die Redaktion der Elsener Nachrichten  
dankt allen, die bisher zur Gestaltung der  
Heimatzeitung beigetragen haben. Sie bittet,  
weiterhin mit Artikeln, Zuschriften, Bildern,  
Erinnerungen, Hofgeschichten und  
Mitteilungen über silberne und goldene  
Hochzeiten oder Jubiläen zur Ausgestaltung  
des Heftes beizutragen. Beachten Sie auch  
bitte den jeweiligen Termin, zu dem Ihre  
Beiträge eingehen müssen, damit die Elsener  
Nachrichten pünktlich erscheinen können.

Weiterhin dankt die Redaktion allen  
Inserenten und empfiehlt deren Angebote  
ihren Lesern!



## Elsen gestern und heute

Anläßlich des Papstbesuches in Deutschland fuhren am 2. Mai 1987 26 Schüler/-innen unter Leitung der Lehrerinnen Schwanitz und Craesmeyer mit einem Sonderzug nach Gelsenkirchen. Sie nahmen an einer Messe mit Papst Johannes Paul II im Schalcker Parkstadion teil.

In jedem Jahr bedeuten die Klassenfahrten eine willkommene Abwechslung im Schulalltag. Auch in diesem Jahr erlebten alle Klassen auf eintägigen bzw. mehrtägigen Schulwanderfahrten ihre Klassenkameraden und Lehrer in einer gelockerten Atmosphäre einmal ganz anders. Interessante Reiseziele waren in diesem Jahr u.a. Heidelberg, Bad Sachsa, Tübingen und Bishop's Stortford in England.

Die Entlassungsfeier des Schuljahres 1986/87 fand im Anschluß an einen ökumenischen Gottesdienst am 4. 7. 1987 statt. Von den 55 Entlaßschülern erhielten 32 Schüler/-innen den Sekundarabschluß I — Hauptschulabschluß nach Klasse 10, während 23 Schüler/-innen die Fachoberschulreife zuerkannt wurde (s. Bericht in der Ausgabe 92/Juli 87!).

Im laufenden Schuljahr 1987/88 besuchen 303 Schüler unsere Schule. Die 167 Jungen und 136 Mädchen werden von elf Lehrerinnen und elf Lehrern in 13 Klassen unterrichtet.

Der evangelische Religionsunterricht für die 42 evangelischen Schüler/-innen wird — wie in den Vorjahren — von Herrn Pastor Jürgen Pensky erteilt.

### ***Wir führen in großer Auswahl***

**Zweigard Handarbeitsstoffe für jeden Tisch**

**Wolle in vielen Qualitäten  
und modischen Farben**

**Ein reichhaltiges Kurzwarenprogramm  
und Handarbeiten**



***Von uns für Sie hübsch verpackt  
Freude schenken mit Handarbeit***

*Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern*

**E. Dunschen**

Handarbeiten

Alisostraße 5, direkt neb. Aldi-Markt

Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 93 22

*Ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr!*

## Elsen gestern und heute

Zur Zeit absolvieren drei Lehramtsanwärter in der zweiten Ausbildungsphase ihre Referendarzeit an unserer Schule.

Für die 24 ausländischen Schüler wird an einem Nachmittag in der Woche zusätzlich „Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht“ angeboten.

Dankbar sind wir dafür, daß die Ausstattung unserer Schule mit neuen Geräten und Lehrmitteln auch weiterhin fortgeführt wird. So sind die im letzten Jahr fertiggestellten Fachräume im Obergeschoß des Nebentraktes nun komplett eingerichtet. Neben dem Computerraum ist ein zweiter Raum für die Naturwissenschaften — hier: Biologie/Chemie — nach dem neuesten Stand eingerichtet. Auch die neue Grundausstattung mit Lehr- und Unterrichtsmaterial für das Fach Biologie ist in diesem Raum bzw. im angrenzenden Vorbereitungsraum untergebracht.

Der zu einem Elternsprechzimmer und einem Konrektorzimmer umgebaute Klassenraum im Verwaltungstrakt wird — so die feste Zusage des Schulverwaltungsamtes — bis zum Ende des Kalenderjahres 1987 komplett eingerichtet sein.

### ***Wer repariert Ihren***

**Herd — Waschmaschine — Trockner  
Kühlschrank — Gefriergerät  
Heißwassergerät — Grill — Mixer  
Kaffeeautomat usw.**

**Telefon (0 52 54) 6 88 44**

***Elektro Segebarth*** HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST  
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!**

## Elsen gestern und heute

In der Adventszeit gestalten die einzelnen Jahrgänge wieder die besinnliche Vorbereitung auf die Weihnachtszeit. Diese Einstimmung erfolgt montags zu Beginn des Unterrichts in der Aula.

Die Schulgemeinde beschließt das Kalenderjahr mit einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst in der Dionysiuskirche Elsen. Symbolisch werden auch in diesem Jahr Schüler und Schülerinnen unserer Schule die im Laufe des Jahres gesammelten Spenden den Pfarrern Bernhard Kämpchen und Jürgen Pensky überreichen. Stellvertretend für die „Patenkinder“ unserer Schule — das von der Elsener Schwester Fabiana Bee geleitete Kinderheim im Moshi/Tanzania und das Berufsbildungswerk in Bethel — erhalten beide Pfarrer aus der Hand der Schüler einen Scheck über jeweils fünfhundert Mark.



Teilnehmer bei der Papstmesse im Schalker Stadion



Die Jahrgangsbesten bei den Bundesjugendspielen (Geräteturnen)

---

# EDEKA Frischmarkt **H. Flügel**

**Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel**

## *Jetzt zur Weihnachtszeit*

*Immer offenfrisch*

*Gewürz- und Butterspekulatius,  
feinste Stollen, Macronen, Spritzgebäck.*

Unsere Backwarenabteilung bietet Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Gebäck, Kuchen und feinste Torten

In unserer Käse- und Aufschnitttheke halten wir für Sie eine große Auswahl internationaler Spezialitäten allerfeinster Qualität bereit.

**Wir liefern Ihnen zu jedem Anlaß feinste Käseplatten.**

Die Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich, in unserer bekannten Qualität und Frische, Obst, Gemüse und Exoten aus den Gärten der Welt.

Von-Ketteler-Straße 27 · **4790 Paderborn-Elsen** · Tel. (0 52 54) 51 12

*Unsere Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

---



## Elsen gestern und heute

### **„Ehemalige“ feierten ein frohes Wiedersehen**



Der Entlassungsjahrgang 73 der Dionysius-Schule Elsen feierte am 24. Oktober 1987 ein Klassentreffen im „Stumpfen Hobel“ in Elsen.

Alle Teilnehmer waren in bester Stimmung, gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.

Der Abschied fiel allen schwer, und man war sich einig, bis zum nächsten Klassentreffen nicht wieder so viele Jahre verstreichen zu lassen.

Foto: D. Neumann



## Aral-Station

**Inh. Klaus Fölkel**

**4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354**

**Wartungsdienst - Reifendienst**

**Schnellwaschanlage - Wagenpflege**

**Batterie Dienst - Auto-Zubehör**

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!**

## Elsen gestern und heute

### 1. Klassentreffen der Volksschule Elsen (Entlassungsjahr 1956)

Hervorragende Stimmung herrschte am Wochenende beim Klassentreffen der Volksschule Elsen des Entlassungsjahrganges 1956. Insgesamt 30 Schüler und Schülerinnen dieses Jahrganges hatten sich in der Gaststätte des Bürgerhauses in Elsen eingefunden, um in fröhlicher Runde einige schöne Stunden wieder miteinander zu erleben und Erinnerungen an die schöne Schulzeit aufzufrischen. Konrektor Nacke (83 Jahre) und Konrektorin Wernecke ließen es sich nicht nehmen, im Kreise ihrer ehemaligen Schüler mitzufeiern. Sie wurden mit einem prächtigen Blumenstrauß bedacht. In fünf Jahren will man sich wiedertreffen.

Das Treffen wurde organisiert von Franz Ikenmeyer, Monika Schmidt, Cilli Schäfergockel und, Hermann Liggesmeyer.



Foto: D. Neumann

## BLUMEN-FRISCHDIENST

**Marlies Kefler**

**Anreppen, Lüttkenheide 6  
Elsen, v.Ketteler-Straße 44  
Telefon Elsen 6 84 06**



Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!



## Die neuen Kataloge sind da!

für:



für:



für:

**Kurz- und Wochenendreisen '88**  
für Einzelreisende, Clubs, Gruppen und Vereine.

**NEU! Jetzt in die Sonne '88**  
**ab Flughafen Paderborn-Ahden!**

Die rechtzeitige Buchung bei uns sichert Ihren Vorteil!  
Bitte fragen Sie uns! Wir machen es durch  
telefonische Computer-Anfragen sofort möglich!

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*



## Neue Straßen in Elsen Der Ortsheimatpfleger berichtet

Die von der Germanenstraße bei Haus-Nr. 20 (Danzebrink) abgehende Straße erhält die Bezeichnung *Eusterholzbruch*.

Die von der Ostallee bei Haus Nr. 61 abgehende Straße erhält die Bezeichnung *Beim Schlinghause*.

Die Straßennamen wurden nach alten Flurbezeichnungen benannt, um diese zu erhalten.

W. Prior



# Beerdigungsinstitut

## SIMON – RELARD

**Erd-, See-, Feuerbestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Trauerdekoration und Drucksachen  
Überführungen – Sarglager**

**PB-Elsen und  
Hövelhof · Tel. (0 52 57) 40 20 + 40 24  
Lerchenstraße 7      Anruf auch bei Nacht**

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!**

## Elsen gestern und heute

### Comeniusschule: Schülerzahlen weiter gestiegen

Nur noch wenige Schulen können heute von steigenden Schülerzahlen berichten. An der Comeniusschule wurden schon im Februar d. J. 100 Kinder angemeldet, eine Zahl, die seit Gründung der Schule im Jahre 1978 noch nicht erreicht worden war. So konnte der Schulleiter zu Beginn dieses Schuljahres 88 Lernanfänger mit ihren Eltern am 1. Schultag in der Aula begrüßen. (Über die Einschulung wurde schon in der Ausgabe 93 berichtet.)

Natürlich nahm auch die Zahl der Lehrerstellen zu. Zwei neue Kolleginnen wurden an unsere Schule versetzt. Frau Ingrid Reichel von der HS Borchon und Frau Helga Tölle von der GS Wewer. Frau Mock, die seit 1984 an der Schule tätig war, schied aus dem Kollegium aus. Auch an dieser Stelle sei ihr für ihre Arbeit zum Wohle der Kinder herzlich gedankt.

In diesem Schuljahr zählt die Schule 282 Kinder (73 evgl.; 197 kath.), 13 Klassen und 14 Lehrer, dazu 2 Referendare. 1986 waren es 260 Kinder, 12

Klassen und 13 Lehrer; 1978 waren es 129 Kinder, 6 Klassen und 5 Lehrer.

Die beiden Referendarinnen, Frau Jansen und Frau Kordsmeier, bestanden im Juni an der Schule ihr 2. Staatsexamen mit „gut“. Ob sie bei der Lehrerarbeitslosigkeit wohl eine Stelle bekommen werden?

Zum neuen Schuljahr begannen wieder zwei Referendare ihre 2. Ausbildungsphase an der Comeniusschule: Frau Kresing und Frau Temming.

Im Schulleben des vergangenen Jahres war sicherlich ein Höhepunkt das Schulfest am 13. Juni. Im 1. Teil erfreuten einige Klassen mit ihren Lehrern die Zuhörer in der Sporthalle der Hauptschule. Lieder, Tänze, ein Tierzirkus und die Flötengruppe zählten zu den einzelnen Programmpunkten. Später konnten sich dann die Kinder auf dem Schulhof vergnügen. Hier waren von den Eltern verschiedene Stände aufgebaut. Da gab es Torwandschießen, Schwammwerfen, einen

## Urlaub — Freizeit — Ferien

Schöne Urlaubsorte — gute Hotels — moderne Reisebusse  
Rundumbetreuung durch erfahrenes Personal.

*Alles zusammen*

*läßt Ihre Reise zu einem schönen Erlebnis werden.*

Holen Sie sich den neuen Urlaubskatalog **Reisen 87/88**



**Buchungsstelle Elsen  
des Reisedienstes  
Bodo Henker**

**im Sonnenstudio Kretschmer**

**Eichenstraße 5 · Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 80 74**

Fahrradparcours, Tauziehen, eine Schminkecke, Spazierfahrt mit einer Kutsche. Ein reichliches Angebot, das den Kindern viel Freude bereitet. Auch drei Theaterstücke, dargeboten vom 3. Jahrgang, fesselten die Zuschauer. Ebenfalls hatten die Eltern auch für das leibliche Wohl vorgesorgt: eine Cafeteria, zu Mittag eine Erbsensuppe, Eis und Getränke. In einer Ausstellung konnten die Eltern die Leistungen ihrer Kinder im Kunst-, Textil- und Werkunterricht bestaunen. Ein gelungenes Schulfest, wenn man zudem bedenkt, daß ca. 800 Personen (Kinder, Eltern, Verwandte und ehemalige Schüler) der Schule an diesem Tag einen Besuch abstatteten. Alle, die geholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

In der Verkehrserziehung setzte die Schule besondere Akzente. Die Verkehrspuppenbühne der Polizei Gütersloh gab vor den Kindern ein Gastspiel in der Aula. Im Mai beteiligte sich der 3. Jahrgang am ADAC-Fahrradturnier, unterstützt durch die Volksbank Elsen. Ebenfalls legten alle Kinder des 4. Jahrganges im Mai die Radfahrprüfung mit Erfolg ab. Im Juli sprach Herr PHM Kevitz vor den Eltern der Lehrlanfänger zu dem Thema: Der sichere Schulweg.

An verschiedenen Wettbewerben der Elsener Geldinstitute nahmen Kinder unserer Schule teil. So gewann die Schülerin Christine Maaßen aus der Klasse 3c für ihre Klasse eine Fahrt nach Münster von der Sparkasse Paderborn.

Erstkommunionkinder zählte die Schule in diesem Jahr 43, und die Spende anlässlich des Elsen-Martinsfestes erbrachte 715,— DM.

Auch im sportlichen Bereich sind die Leistungen der Kinder besonders hervorzuheben.

Bei den Kreismeisterschaften der Grundschulen im Basketball errangen die Jungen den 2. Platz, die Mädchen in der Gruppe der Vorrunde den 3. Platz.

Beim Kreisschwimmfest der Grundschulen konnte die Comeniusschule zum 2. Mal den Wanderpokal in der Staffel holen; in der Schulwertung erreichte sie den 2. Platz.



*Foto Kl. Klingebiel*

Die Bedingungen für das Schülersportabzeichen erfüllten im Jahre 1986 72 Jungen und Mädchen. Bei den Bundesjugendspielen bekamen von 246 Teilnehmer 130 eine Siegerurkunde und 32 eine Ehrenurkunde.

In einer freiwilligen Schülersportgemeinschaft als Talentfördergruppe wurden 25 Kinder 1 x wöchentlich im Basketballspiel von Herrn Hartwig betreut.

Forts. S. 20

## Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

**STEFAN STEINS**

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden**  
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

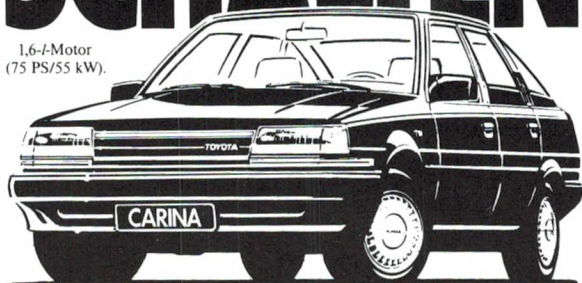
**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 1988!**



Sondermodell Carina SX.  
In limitierter Sonderauflage.

# SCHNELL SCHALTEN

1,6-l-Motor  
(75 PS/55 kW).



Es gibt jetzt gleich 4 Gründe, einen Carina SX zu kaufen.

- Viele Extras heben den Wert dieser komfortablen Mittelklasse Limousine:  
Elektrische Fensterheber/Hochwertige Sitz- und Türstoffe/  
In Wagenfarbe lackierte Stoßstangen/Schicke Felgen-  
Vollabdeckungen.
- Mit dem 3-Wege-Kat sparen Sie bis zu DM 1.670,- Steuern  
in 58 Monaten, wenn Sie bis zum 31. 12. 1987 schalten.
- Wir bieten Ihnen Superkonditionen für Ihren Gebrauchten.

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute  
Fahrt für das Jahr 1988!*

## TOYOTA

### ***Autohaus Ikemeyer***

**Paderborner Straße 55  
4790 Paderborn-Elsen  
Tel. (0 52 54) 53 16**

## Elsen gestern und heute

Am Ende des Schuljahres verließen 60 Kinder die Comeniusschule: 14 (23 %) zur Hauptschule, 13 (22 4) zur Realschule und 33 (55 %) zum Gymnasium. Ein ökumenischer Gottesdienst in der evgl. Pfarrkirche, zu dem die Kinder mit ihren Eltern eingeladen waren, bildete den feierlichen Abschluß der Grundschulzeit.

Mit Beginn des Schuljahres 1986/87 wurde Herr Klemens Arnsberg zum Vorsitzenden der Schulpflegschaft gewählt; sein Stellvertreter wurde Herr Wolfgang Schmutzer. Herrn Ricken, der seit vier Jahren die Belange der Elternschaft an der

Comeniusschule vertreten hatte, sei herzlich gedankt.

Ein herzliches Dankeschön aber auch dem Förderverein unserer Schule. Seine finanziellen Zuwendungen — Spenden der Eltern — kommen den Kindern sehr zugute. Erst kürzlich wurden folgende Beträge zur Verfügung gestellt: 474,— DM für Sportbälle; 200,— DM für die Brezel zum Nikolaustag; 1 000,— DM für Stopfpräparate; 1 389,— DM für Ganzschriften; 327,— DM für Lehrmittel; 300,— DM für Bastelmaterial, insgesamt 2 690,— DM.

---

## Das gemütliche **Aliso-Café** lädt Sie zu einem Besuch ein.

Wir bieten eine große Auswahl an Torten und Kuchen, auch Verkauf außer Haus. Ganze Torten möglichst einen Tag vorher bestellen.

Haben Sie auch schon unsere leckeren Eisbecher probiert oder in unsere kleine Mittagskarte geschaut?

*Kaffeetrinken und Kegeln — warum nicht?*

*Von 12.00 bis 19.00 Uhr kostet die Stunde Kegelbahn nur DM 5,—, egal wieviel Personen. Probieren Sie's doch einfach mal!*

Unser Café steht Ihnen natürlich auch für Klassentreffen, Silberhochzeiten, Geburtstage, Tagungen, Beerdigungskaffee, Tauf- und Kommunionfeiern zur Verfügung. Wir kochen auch warm (heiß) für Sie.

**Sprechen Sie mit uns — wir beraten Sie gern.**

Auf Ihren Besuch freut sich Hotel-Restaurant-Café Burg Aliso  
von-Ketteler-Str. 65, 4790 Paderborn, Elsen, Telefon (0 52 54) 52 18

\*\*\*\*\*  
*Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!*  
*Ihr Burg-Aliso-Team*

Wir haben auch Fremdenzimmer für Ihre Gäste.

# Elsen gestern und heute

## Die Dionysius-Grundschule berichtet:

Nun ist die Schulhofgestaltung an unserer Schule bald fertiggestellt. Nachdem im letzten Jahr die Teerdecke aufgezogen und die Pflanzung ringsum ergänzt war, wurde in diesem Jahr die Gestaltung der vergrößerten Spielplatzfläche und die Einteilung des gesamten Schulhofes in bestimmte Zonen in Angriff genommen. Eine Kommission aus Eltern und Lehrern entwickelte in Zusammenarbeit mit dem Gartenamt der Stadt eine Planung, die in diesem Jahr Zug um Zug verwirklicht wurde. 15.000 DM standen zur Verfügung. Mit diesem Geld wurden bisher auf dem Spielplatz ein Kletterturm mit einer Rutsche aufgerichtet und eine Sandgrube angelegt, die gleichzeitig als Sprunggrube im Sportunterricht genutzt werden kann. Weitere sportliche Aktivitäten ermöglichen eine Tischtennisplatte, die der Schule von der Firma Gubitz aus Elsen gestiftet wurde, sowie ein für verschiedene Ballspiele geeignetes Spielfeld.

In den ersten Herbsttagen nutzten Eltern und Lehrer das sonnige Wetter, um auf der Teerfläche verschiedene Hüpf-Spiele aufzumalen.



Sobald die Ruhe- und Kreativitätszone ergänzt und erweitert ist, hat die Aktion „Schulhofneugestaltung“ an der Dionysiussschule ihren Abschluß gefunden.

Schon jetzt kann man sagen, daß der neugestaltete Schulhof von den Kindern unserer Schule munter angenommen wird. Es ist eine Freude, sie bei ihrem Spiel in den Pausen zu beobachten. Das bunte Treiben auf dem Schulhof der Dionysiussschule am Nachmittag zeigt darüber hinaus, daß die Umgestaltung des Schulhofes gleichzeitig eine Bereicherung für den Stadtteil Elsen mitten im Zentrum ist.

Auch innerhalb unseres Schulgebäudes sind Veränderungen vorgenommen worden. So konnte das Lehrangebot insbesondere im werktechnischen Bereich durch die Herrichtung von zwei Werkräumen erweitert werden. Nachdem die Jugendlichen im Bürgerhaus ein neues Domizil gefunden hatten, wurden



## Elsen gestern und heute

die von ihnen im Kellergeschoß der Dionysiussschule genutzten Räume zu Werkräumen umgebaut. 1950 war hier noch die „Badeanstalt“ von Elsen untergebracht — die älteren Elsener werden sich noch daran erinnern. Wo früher gebadet und geduscht wurde, wird jetzt gehämmert, getöpft und gebatikt. Die Schule hofft darauf, daß die Stadt bald Mittel für die Einrichtung der Werkräume bereitstellt, damit sie dann voll genutzt werden können.

Eine dritte Veränderung sollte hier noch vermerkt werden. Durch die steigende Zahl der Kinder im Schulkindergarten und die damit verbundene Zuweisung einer neuen Lehrkraft mußte ein weiterer Raum in dem Turnhallentrakt von der Schule in Anspruch genommen werden. Die Schulleitung bedauert es außerordentlich, daß die TuRa für schulische Belange einen Geräteraum aufgeben mußte und möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, sich für das Verständnis der Verantwortlichen im Vorstand zu bedanken. Die Schule hofft jedoch, daß mit der Schaffung eines zusätzlichen Geräteraumes, der schon vor einem Jahr von der Schule beantragt worden ist, die Probleme mit der Unterbringung der Geräte sowohl für den Verein wie auch für die Schule gelöst werden.

In dem Bericht der Schule zum Jahreswechsel sollte auch einmal die gute Zusammenarbeit der Grundschule mit den Kindergärten ihren Niederschlag finden. Jeweils zum Jahresbeginn informiert der Schulleiter die Eltern in den jeweiligen Kindergärten über die Arbeit an der Grundschule und bereitet somit den Schulanfang für die Kinder vor. Die Kindergartenkinder besuchen dann vor den großen Ferien die Schule. So vollzieht sich der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule in der Regel ohne Probleme, und Schulängste kommen erst gar nicht auf. Unter dem Gesichtspunkt des Kennenlernens der Schule stand in diesem Jahr auch ein Spielvormittag, den die ersten Schuljahre mit den Kindergartenkindern aus Anlaß der Fertigstellung der Schulhofgestaltung zusammen verbrachten. Alte Kontakte wurden wieder aufgenommen und neue im Spiel gewonnen.

Zur Zeit besuchen 356 Kinder die Dionysius-Grundschule: 24 Kinder sind im Schulkindergarten, 97 Schüler (4 Klassen) im 1. Schuljahr, 80 Schüler (4 Klassen) im 2. Schuljahr, 85 Schüler (4 Klassen) im 3. Schuljahr und 70 Schüler (3 Klassen) im 4. Schuljahr.

**ER—SIE—ES**  
finden bei uns die  
richtige Geschenkidee!

Glas — Porzellan — Keramik — Bett-  
und Tischwäsche oder einen Gutschein  
für neue Gardinen!

Wir beraten — helfen — verpacken! — kostenlos

*Wir wünschen Ihnen ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1988!*

**Raumausstatter**

**R HAMPEL**

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

## Elsen gestern und heute

78 Kinder wechselten zum Schuljahresende von der Dionysius-Grundschule zu einer weiterführenden Schule. Das Kollegium besteht aus 17 Lehrkräften, Frau Heimann-Blome als Leiterin des Schulkinder Gartens, Frau Kiel als Jahrespraktikantin, die neu zum Schulkinder Garten hinzugekommen ist und drei Lehramtsanwärterinnen. Frau Born, Frau Maschke und Frau Pascherat, die mit Schuljahresbeginn ihre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule aufgenommen haben. Mit gutem Erfolg haben die Lehramtsanwärter Frau Gillert und Herr Hagemeier im Juni ihre 2. Staatsprüfung abgelegt. Damit endete ihre Tätigkeit an der Dionysiussschule. Herr Hagemeier ist jedoch noch insofern mit unserer Schule verbunden, daß er im Rahmen der „Talentförderung“ zwei Arbeitsgemeinschaften im Fach Sport leitet.

Mit Beginn des Schuljahres wurde Herr Eberhard Hagen zum Vorsitzenden der Schulpflegschaft gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Frau Brigitte Ikenmeyer. Herr Hagen dankte im Namen der Elternschaft seinem Vorgänger, Herrn Siegfried Mattern, sowie dessen Stellvertreterin Frau Monika Michels für ihren verdienstvollen Einsatz für die Belange der Eltern und Kinder in der Schule.

Ein Wechsel vollzog sich auch in der Leitung des Fördervereins der Dionysiussschule. Mitglieder des neuen Vorstandes sind: Vorsitzender: Herr Walter Hunger, stellv. Vorsitzende: Frau Dorothea Hergarten, Schriftführer: Herr Hans-Günther Krieffewirth, Kassenwart: Herr Wilhelm Steins.

Der neugewählte Vorsitzende dankte dem scheidenden Vorstand für das große Engagement während der dreijährigen Amtszeit, insbesondere dem bisherigen Vorsitzenden Herrn Dr. Werner Stolz.

Immerhin konnte während dieser Zeit die Mitgliederzahl von 25 auf 147 gesteigert und der Schule 8 450,— DM zur Verfügung gestellt werden.



**Tapeten**  
noch attraktiver  
präsentiert

|                                                          |             |                                                                  |              |
|----------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Schaumvinyltapeten</b><br>10,05×0,53<br>..... à Rolle | <b>9.95</b> | <b>Rauhfasertapeten</b><br>33,5×0,55<br>..... à Rolle            | <b>4.95</b>  |
| <b>Textiltapeten</b><br>10,05×0,53<br>..... à Rolle      | <b>9.80</b> | <b>Binderfarbe</b><br>hochwertig,<br>waschfest<br>..... 10 Liter | <b>19.80</b> |
| <b>Strukturtapeten</b><br>10,05×0,53<br>..... ab         | <b>8.00</b> | <b>Tapeten</b><br>Rolle<br>10,05×0,53<br>..... ab                | <b>1.50</b>  |

**deco center Günther**  
Elsen, Henkenstr. 2, Tel. 0 52 54 / 6 75 05  
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. 0 29 57

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

## Elsen gestern und heute

Besondere Höhepunkte im Schulleben bedeuten immer die Feste, die gefeiert werden. Am Rosenmontag verzauberte Uli Lottmann mit seinen Zauberkünsten die Kinderschar.

Nach dem Sportfest erhielten 155 Kinder eine Sieger- und 81 Kinder eine Ehrenurkunde. Schulbeste waren bei den Jungen Jochen Gemke mit 2 028 Punkten und bei den Mädchen Alexandra Wilczek mit 1 765 Punkten.

Mit besonderem Interesse und großer Freude verfolgten die Kinder die Vorführungen des Schulzoos. Herr Vikar Barteczko zeigte bei diesem Anlaß, daß er nicht nur Kinder im Unterricht, sondern auch eine Riesenschlange bändigen kann.



Rund 140 Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres der Elsener Grundschulen nahmen an einer Radfahrprüfung teil, die vom Team der Verkehrserzieher der Kreispolizeibehörde durchgeführt wurde. Die Mädchen und Jungen bestanden mit teilweise überdurchschnittlichen Leistungen.

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrserziehung wurde auch das Verhalten der Prüflinge als radfahrende Verkehrsteilnehmer geprüft. Bankleiter Konrad Bröckling von der Volksbank in Elsen gratulierte den Siegern und übergab Anerkennungspreise für ihre guten Leistungen.

---

**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr  
wünscht Ihnen Ihre BP-Tankstelle und Ihr Mazda-Partner**

**Gebr. Hißmann KG**

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

**4790 Paderborn-Elsen**

---



1967



1987

*Unserer verehrten Kundschaft sei für Ihr 20jähriges Vertrauen herzlichen Dank gesagt. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 88. Auch weiterhin werden wir bemüht sein, die vielen kleinen und großen Wünsche zu Ihrer Zufriedenheit auszuführen.*

DIE  
SCHMUCK  
IDEE

Uhrmachermeister • Juwelier

**HUBERT VIERTEL**

v. Ketteler-Straße 21 • Telefon (0 52 54) 50 66  
4790 Paderborn-Elsen



### Alter Bildstock im neuen Glanz

Der im Jahre 1691 errichtete Bildstock, Urbanstraße Ecke Dionysiusstraße, wurde im Auftrag der Stadt Paderborn von der Firma Franz Jung, Neuenbeken, renoviert. Der dem hl. Urban geweihte Bildstock dient als Station bei Bitt- und Dankprozessionen. Er wird von den Geschwistern Luise und Anneliese Borgmeier gepflegt und für die Prozession geschmückt.

Foto: Neumann

---

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch in's neue Jahr!*

Wir bedanken uns für die gute und vertrauensvolle  
Zusammenarbeit im Jahre 1987!



TV · HIFI · VIDEO

*Helmut Steins*

VIDEOFILMVERLEIH

Elsen · Urbanstraße 33 · Telefon 5639

PS. Holen Sie sich zu Weihnachten doch wieder mal einen Film  
aus unserer familienfreundlichen Videothek.

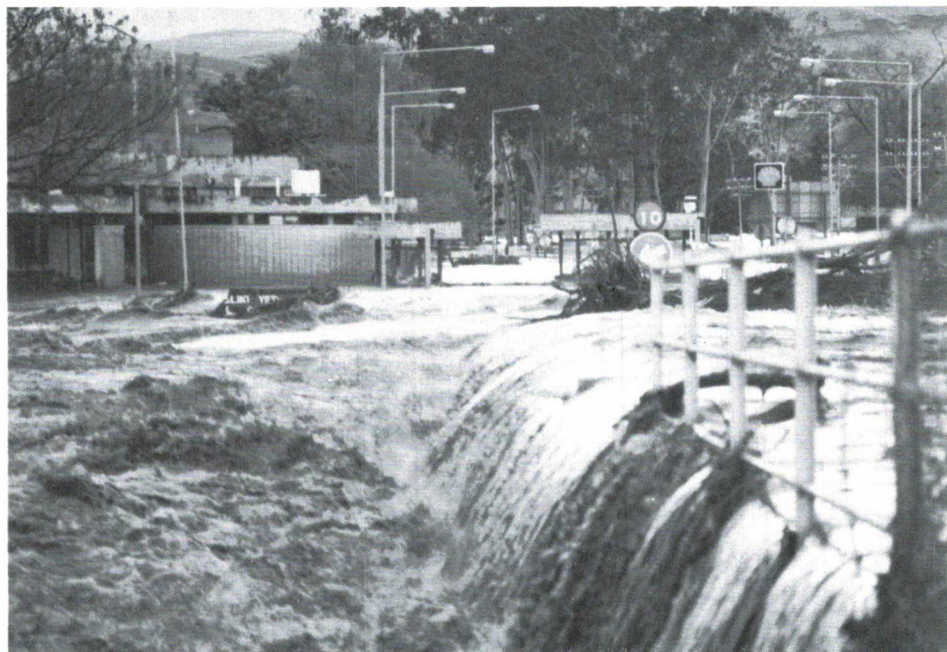
# Elsen gestern und heute

## Unsere Schwester Wigberta berichtet . . .

Daß die Elsener Nachrichten ein echtes Bindeglied zwischen der Heimat und den Elsenern in aller Welt sind, bestätigt erneut unsere Schwester Wigberta Kürpick aus Südafrika. Sie bedankt sich ganz herzlich für die Zusendung, brachte doch gerade das vorige Heft einen Artikel über sie und auch noch über ihren Neffen Franz Kürpick, unseren ehemaligen Organisten, dessen Verabschiedung ebenfalls in den Nachrichten stand. Schwester Wigberta legte ein Bild bei. Nicht nur bei uns oder in Europa, auch in Südafrika gab es Wolkenbrüche und Regengüsse von einer derartigen Stärke, daß die Kräle — Häuser der Eingeborenen — zusammenfielen und einfach weggeschwemmt

wurden. Allein in ihrer unmittelbaren Nähe sind über 400 Tote zu beklagen und noch viele Vermißte. Das Trinkwasser ist noch verseucht, aber die Schwestern haben nach der provisorischen Wiederherstellung der Brücken geholfen, so gut sie konnten. Insgesamt sind nach vorsichtigen Schätzungen rd. 60 000 Menschen obdachlos. Aber unsere Schwester Wigberta hat trotz ihrer 84 Jahre ungebrochenen Mut und freut sich über jedes Zeichen der Verbundenheit mit der unvergessenen Heimat.

Ihr Bild zeigt die Wassermassen, die wirklich alles niederwalzten, was ihnen im Wege stand.



## Film „950 Jahre Elsen“

Wir weisen darauf hin, daß sich Heinz und Konni Jürgens bereit erklärt haben, den von ihnen gedrehten Film von der 950-Jahr-Feier in den Vereinen vorzuführen. Interessenten wenden sich bitte an Heinz Jürgens, Ruf: 51 43.



# Skandinavien-Fahrt:

## Dänemark — Norwegen — Finnland — Schweden

(Fortsetzung)

An nächsten Morgen mußten wir sehr früh unseren Kaffee trinken, denn es ging mit dem Postschiff in Richtung Nordkap. Um 5.00 Uhr war die Abfahrt aus dem Hammerfester Hafen und nach vier Stunden kamen wir in Honningsvåg an, dort wartete schon der bestellte Postbus der Norweger auf uns zur Fahrt zum Nordkap. Es setzte leichter Nebel ein, die Landschaft war einmalig. Das Nordkap, 307 m über NN gelegen, ist als Steilfelsen der nördlichste Punkt Europas — auch dort ein Denkmal von Oskar II, der das Nordkap „urlaubsreif“ machte und der nicht fehlende Meridian. Auch hier konnte man eine Urkunde erstehen, die den Besuch dieses Punktes bestätigte. Unsere junge Busfahrerin brachte uns dann zurück und sofort zum Fährschiff. Auf der nun schon bekannten E 6, hier Rentierstraße genannt, kamen wir nach Lakselv zum letzten Campingplatz in Norwegen. Der nächste Morgen sah uns ebenfalls sehr früh schon wieder unterwegs auf der E 4, ebenfalls einer Straße, die durch die Wehrmacht zur Versorgung der Eismeerfront ausgebaut worden ist. In Karasjok Aufenthalt in einer Silberschmiede — unsere Damen erstanden manches gute Stück. Dieser Ort ist der Hauptort der Renzüchter. Weiter ging es dann zur finnischen Grenze: auch dort wollte keiner unsere Pässe sehen. Nach geraumer Zeit durch stark wintergeschädigte Wälder kamen wir dann zum Inari-See, einem See, der allen Rätsel Freunden gut bekannt ist. Anstelle der vorgesehe-

nen Bootsfahrt charterten wir ein Wasserflugzeug, in dem jeweils fünf Leute über dem See eine wunderschöne Rundfahrt im Flugzeug machen konnten. Der Inarisee erstreckt sich bis zur Grenze nach Rußland. 20 Minuten hatten wir Gelegenheit, aus der Maschine heraus den See zu fotografieren. Am See entlang erreichten wir dann das „Bärenloch“ kurz vor Ivalo und einen wunderschönen Campingplatz mitten im Wald. Mit dem Bärenloch hat es folgende Bewandnis: ein Mönch, der christianisieren wollte, kam bei den Lappen schlecht an und verließ den Ort. In einer Höhle legte er sich zum Schlafen nieder und wurde morgens von einem Bären geweckt, der ihm aber nichts tat. Auch Ivalo ist eine reine Lappensiedlung. Wir sahen dann noch das „Lappendenkmal“ und gelangten schließlich nach Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch-Lapplands. Kurz vor der Stadt überquerten wir erneut den Polarkreis. Hier war sehr viel Rummel, eine Glasbläserei mit deftigen Preisen. Wir suchten dann noch den deutschen Soldatenfriedhof auf, der sehr schön in der Nähe eines finnischen Flugplatzes genau auf dem Polarkreis angelegt ist. Dort hat man die Soldaten gemeinsam gebettet, die hier im nördlichen Teil gefallen sind.

Unsere „Gärtnerfamilie“ hatte wieder ein schönes Gesteck gefertigt und mit einem gemeinsamen Gebet ehrten wir unsere Toten aus dieser Region. Der Friedhof liegt in einer Heidellandschaft, ist neu

---

*Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen hat alle Vereine und Gruppen in Elsen gebeten, ihre Veranstaltungen für das kommende Jahr aufzuzeigen, um den Bürgern einen Terminkalender 1988 vorzustellen und um Terminüberschneidungen soweit als möglich zu verhindern. Die gemeldeten Veranstaltungen sind im Innern der Zeitung aufgeführt. Wir meinen, damit allen Elsener Bürgern und Vereinen einen Gefallen getan zu haben.*

---

## Aus dem Leben der Vereine

angelegt und am Eingang steht ein schönes Kreuz. Vorbei an Einzelgräbern kommt man dann zu einem Flachbau, in dem die Listen aller hier gebetteten Soldaten ausliegen. In Rovaniemi konnten wir noch eine neue Kirche besichtigen, dahinter war erneut ein Heldenfriedhof mit deutschen und vor allem finnischen Soldaten. Der Ehrenfriedhof war sehr schön angelegt. In Rovaniemi gibt es auch eine Sprungschanze, auf dem Kemi Fluß waren sehr viele Flöße. Dieser Fluß ist der Hauptfluß Finnlands. Weiterfahrt auf der E 4 und in Kemi selber fanden wir eine der ältesten Steinkirchen in diesem Raum. Wir fuhren dann zum Flößplatz und konnten miterleben, wie die Holzstämme bewußt in eine schmale Schleuse gesteuert werden, dort sehr viel Fahrt erhalten und dann in einem Kraftwerk landen. Weiter auf der E 4 erreichten wir dann Oulu und machten Mittagspause vor der Markthalle. Hinter Oulu fängt dann der Getreidebau wieder an und auch vereinzelt gab es Felder mit Kartoffeln. In Kajaani machten wir Rast auf einem ausgesprochen schönen Campingplatz mit Sauna und allem Komfort. Hier standen sehr viele Holzhäuser, die auch vermietet werden an Interessenten. Weiter ging die Fahrt durch die Seenplatte Finnlands, in Kuopio, einer hübschen Stadt, gab es einen hohen Aussichtsturm, von dem man einen guten Überblick über die vielen Seen hatte. Nach Einnahme der Bordküche erreichten wir dann über Varkaus — Kerma die

Stadt Savonlinna, eine alte Seefestung, fast so gebaut wie die Wewelsburg hier bei uns. Die Weiterfahrt verlief dann sehr nahe an der Grenze zu Rußland hin, wir konnten die Wachttürme sehen, aber nicht die eigentliche Grenze, wegen zu starken Waldbewuchses. Über Imatra erreichten wir dann den Campingplatz Lahti vor Lappeenranta bei leichtem Nieselregen. Der andere Tag sollte uns dann nach Helsinki, der Hauptstadt Finnlands führen.

Helsinki, die Hauptstadt Finnlands, begrüßte uns am Bahnhof. Dort wartete schon die Stadtführung, die uns in einer ausgedehnten Fahrt die Schönheiten der Hauptstadt zeigte. Der Dom mit einer gewaltigen Freitreppe, davor ein Denkmal eines Zaren. Finnland gehörte eine Zeitlang zu Rußland und dieser Zar hat sich sehr verdient um dieses Land gemacht. Sein Denkmal steht vor dem Dom. Gegenüber das Parlament und ein Teil der Universität, die Olympiastadt liegt etwas am Rande der Stadt. Dort steht auch die Büste des finnischen Wunderläufers Nurmi, der den Älteren von uns noch in guter Erinnerung ist. Nicht weit von der Olympiastadt ein großer Park mit dem Sibelius-Denkmal, einem großen Musiker. Eine Frau hat dieses Denkmal geschaffen, sie hat Titan verwendet und das Denkmal als Orgel ausgeführt. In einer neu angelegten Gartenstadt mit Kirche und allen Läden machen die Stadtväter von Helsinki ein Experiment: Nur Familien mit Kleinkin-



Resi Jostmann

Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 7 · Tel. (0 52 54) 51 11

**Öffnungszeiten: Montag—Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr.**

*Meiner verehrten Kundschaft  
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!*

---

## Hubertus-Schützen aktiv

Höhepunkt eines Schützenjahres ist immer das Schützenfest am ersten Wochenende im Juli. Aber damit ist das Jahr noch längst nicht gelaufen. Nach dem großen Fest zum 25jährigen Bestehen der Schießabteilung fuhr die Bruderschaft am 27. September mit dem gesamten Hofstaat und 70 Schützen zum Bundeskönigsschießen nach Kleve. Auch das Elsener Bundes-Schützen-Musikcorps beteiligte sich am großen Festzug und wurde von den einigen tausend Schaulustigen auf dem 5 km langen Marschweg mit viel Beifall bedacht.

Zum festen Bestand im Schützenjahr gehört der Hubertustag, das Patronatsfest der Bruderschaft. Nach dem Gottesdienst am 7. November in der Pfarrkirche erinnerte Professor Alois Klein vom Johann Adam Müller-Sinstitut in seinem Referat im Bürgerhaus an den Schutzpatron der Bruderschaft:

„Der Heilige Hubertus ist aktueller denn je. Weniger als historische Gestalt, als wegen der zeitlosen Gültigkeit der Gewissenserkenntnis, die wir mit dem Strahlenkreuz zwischen den Geweihtangen verbinden!“ Er forderte die Schützen auf, einen „Pakt unter der Schirmherrschaft des Heiligen Hubertus zu bilden“ und als Verwalter und Anwälte der Natur zu fungieren. Die Erde sei nicht das letzte Werk Gottes, der einen neuen Himmel und eine neue Erde verheißen habe. Deshalb sollten die Schützen — so Klein — nicht in das Lamento vom Untergang einstimmen: „Der Hirsch mit dem Kreuz in den Geweihtangen ist mehr denn je aktuell.“

In den Schützenbrüdern hatte Professor Klein einen aufmerksamen Zuhörerkreis, der seinen Vortrag mit viel Beifall bedachte.

In der Jahreshauptversammlung der 3. Kompanie am 14. November standen Ergänzungswahlen an. Die Größe der Kompanie machte einen weiteren Leutnant erforderlich. Der bisherige Spies Alfred Esser wurde zum Leutnant befördert. Auf seinen Posten rückte Feldwebel Franz Schwarze, Hölternstraße. Neu in den Vorstand wählte die Versammlung Heinz Koch, Mentropstraße, als Feldwebel.

Traditionsgemäß hatte die 1. Kompanie am 17. November ihr Schlachtfest in der Bürgerhalle. Wie verlautete, mußten drei Schweine „dran glauben“.

Am 28. November war der Bezirksverbandstag in Marienloh, an dem ca. 500 Schützenbrüder, davon 25 aus Elsen, teilnahmen. Im Jahre 1988 findet dieser Verbandstag in der Elsener Bürgerhalle statt.

Am Abend des 28. November feierte die 3. Kompanie ihren Herbstball in der Bürgerhalle. Hierzu waren auch die Schützen der beiden anderen Kompanien eingeladen.

Weitere Termine des Bataillons: 30. 1. 88 Winterball — 19. 3. 88 Generalversammlung.

Der Vorstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen wünscht allen Schützenbrüdern und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr 1988!

2. Geschäftsführer Franz Junker

*Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein*





# NISSAN

**Allrad-**

072/3/2/3

**Sicherheit. Sauber & preiswert.**

## SUNNY 4x4



**Sunny 4x4, Kat, 4tg., 1,6 l, 54 kW/73 PS.**

**NEU**

Mit zuschaltbarem Allradantrieb. 3-Wege-Kat. Viel Komfort: z. B. 5 Gänge, höhenver-

stellbares Lenkrad, geteilte Rücksitzlehne, Drehzahlmesser. **Steuerersparnis bis 1.670,- DM.**

Sunny Technik-Garantie: 3 Jahre max. 60.000 km auf Motor, Getriebe, Radaufhängung, Lenkung.

**Unser Preis: DM 22075,-**

**2,99%** effektiver Jahreszins. Keine Anzahlung. Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate. Die Nissan-Finanzierung durch die Autokreditbank AG.

# Nissan Autohaus Simon

Fohling 2 (Gewerbegebiet Elsen-Ost)

☎ (0 52 54) 6 02 01

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!

# Elsen und seine Geschichte

## „Lebenslauf“ des Fachwerkhauses Josefstraße 2

Im Jahre 1844 (30. 4. 1844) errichtete der Baumeister H. Nant (oder Naut) für die Bauleute Johann Vieth und Elisabeth Steffens das Fachwerkhaus in der Josefstraße 2.

Von ihnen erwarb oder ererbte das Ehepaar Timmerberg Josef und Elisabeth geb. Biermann (Hövelhof) dies Haus. Nach dem Tode von Josef Timmerberg vererbte seine Ehefrau Elisabeth das Anwesen an die gemeinsame Tochter Elisabeth Timmerberg, geb. am 14. 8. 1879.

Elisabeth Timmerberg ehelichte Johannes Hachmeier. Nach dessen Tod heiratete sie in zweiter Ehe Hermann Borgmeier, geb. am 13. 1. 1875.

Der Sohn Johannes aus der ersten Ehe heiratete Anne Voß, geb. am 2. 8. 1915. Sie und beider Sohn Winfried, geb. am 2. 6. 57, erbten das Haus zu gemeinsamen Teilen. Die Kinder aus der zweiten Ehe Frau Luise und Frau Anneliese Borgmeier hatten Wohnrecht bis zum Lebensende.

Von Anne Hachmeier und ihrem Sohn Winfried erwarben die Eheleute Siegfried und Irena Salomon am 7. 10. 1983 das Fachwerkhaus Josef-

straße 2. Mit ihren Kindern restaurierten sie in mehr als vierjähriger Bauzeit das 140jährige Haus.

Alle Arbeiten wurden mit wenigen Ausnahmen, als Familieneigenleistungen durchgeführt. Unter dem stehenden Fachwerkgebälk wurde ein Keller gezogen, das Gefache entfernt, morsche Balken durch neue *alte* ersetzt, das gesamte Gebälk gesandstrahlt und mit Stahlbürste gereinigt und mit Biofarben dauerhaft konserviert, Gefache mit Gasbeton gemauert, eine zweite Innenwand gezogen, innen 2mal geputzt. 1. mit Kalk-Sand-Zement und 2. eine Gipsauflage.

Die neuen Besitzer waren bemüht, das alte Bild des Hauses zu erhalten, z. B. die Fenster so herzustellen, wie sie vor dem Umbruch ausgesehen haben.

Aber bei aller Nostalgie sollte das Haus auch wohnlich sein, und es hat daher alle Attribute eines „Neubaus“.

Alle Arbeiten wurden mit eigenem Kapital ausgeführt und ohne finanzielle Unterstützung des Denkmalpflegeamtes Münster. *Foto: D. Neumann*

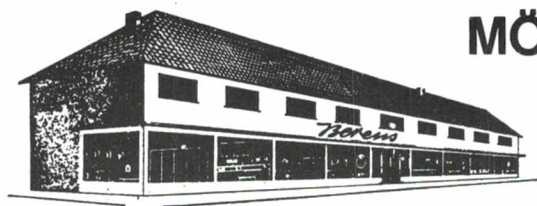


# Elsen und seine Geschichte

## Und noch einmal Chronik . . .

Neben den Aufzeichnungen, die der Bürgermeister jeder Gemeinde führen muß, hat auch in der Kirche jeweils der Pastor eine Chronik zu führen. Wir bringen daraus Auszüge, die es ermöglichen, Vergleiche anzustellen oder Ergänzungen zu sehen.

**1945:** Die Paderborner Gegend war bisher noch von Bombenabwürfen verschont geblieben, vereinzelt waren Bomben abgeworfen worden. Am 17. Januar 1945 erfolgte der erste Großangriff auf die Paderstadt, der viel Elend im Gefolge hatte. Auch in Gesseln wurden 175 Bomben abgeworfen und viele Trichter im Ackerland zeugten davon. Das Bauerngut Fernhomberg wurde vollständig zerstört. Bevor der totale Krieg beendet wurde, erfolgten noch mehrere Großangriffe auf Paderborn. Am 22. 3. 45 wurden Luftminen in großer Zahl abgeworfen; im Leokonvikt in Paderborn kamen RD Rendant Freckmann und RD Dr. theol. Josef Bieker zu Tode. Eine in Elsen an der Sanderstraße abgeworfene Luftmine zerstörte drei Häuser; auch die Kirche und das Pfarrhaus wurden beschädigt. Am 27. März erfolgte der letzte Großangriff auf Paderborn, der die Stadt bis zu 90 % zerstörte: ein grenzenloses Elend war die Folge. Hunderte von Menschen kamen dabei ums Leben in furchtbarer Weise. Ein Strom von Ausgebombten ergoß sich über die Ortschaften im Kreis Paderborn; Tausende waren auch in Elsen untergebracht. Not und Elend überall. Im Pfarrhaus waren auch wochenlang bis 25 Personen. Die Caritas hat geholfen so gut sie konnte, doch nun sollte das Kriegselend bald beendet sein: Am 2. Ostertag, dem 2. 4. 45, wurden am Kirchturm in Elsen die weißen Flaggen gehißt, am Nachmittag zogen amerikanische Soldaten in den Ort ein. In der Frühe des 2. 4. 45 hatte es durch Artilleriebeschuß noch 7 Tote gegeben im Hause Budde am Heiligenberg (Ringelsbruch). In der Besatzungszeit — zuerst waren es Amerikaner, dann Holländer, darauf Engländer — waren viele Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen, da manche Häuser beschlagnahmt wurden für die



## MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

Ihr Fachgeschäft,  
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Anbauküchen

## Sarglager und Bestattungen

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!



Besatzung und öfters Wäsche, Decken, Hausrat zu stellen waren. Auch Plünderungen durch Russen und Polen kamen öfter vor, besonders in den verstreut liegenden Häusern und Gehöften. Und doch war man froh, daß der Krieg zu Ende war, ein totaler Krieg wird durch einen totalen Zusammenbruch und ein Chaos im ganzen Land beendet. Am 9. 4. 45 folgte die bedingungslose Kapitulation und Not und Elend für die weitesten Volksteile waren die Folgen. R.D. Vikar Böckendorff, der am Abend des letzten Großangriffes auf Paderborn (27. 3.) in Elsen eintraf, übernahm sein Amt wieder zum 1. 5. 45 und RD Pater Wigge wurde abberufen und nach Neuhaus (Krankenhaus) versetzt. Langsam und allmählich muß alles wieder anlaufen, wie im wirtschaftlichen Leben so auch in der Seelsorge; auch die Kirche kann sich wieder frei bewegen in ihrer Arbeit und auch der Schulunterricht wird im Spätsommer und Herbst wieder aufgenommen. Im Dezember wollten die englischen Offiziere mit allem Nachdruck die Vikarie als Messe (Kasino) einrichten. Aber sie gaben zuletzt nach, da wir unser Recht vertraten. Die Caritas hatte im Jahr 1945 viel Arbeit zu leisten und mußte viele Sammlungen durchführen.

1946:

In Gottes Namen und im Vertrauen auf seine Hilfe sind wir ins neue Jahr eingetreten. Was wird es uns bringen? Viel Leid hat es dem deutschen Volk gebracht. Tausende und Abertausende wurden aus ihrer Heimat vertrieben und im restlichen Deutschland untergebracht. Oft unter den armseligsten Verhältnissen. Auch nach Elsen sind viele Flüchtlinge, besonders aus Schlesien, gekommen. Zeitweise waren zehn alte graue Schwestern aus dem Altersheim in Leubus hier untergebracht; unsere Schwestern nahmen sich ihrer in aller Liebe an. Vor dem Christ-Königsfest am 27. 10. 1946 werden Einkehrtage für alle Jungmänner und Männer durch den RD Pater Elger aus dem Dominikanerkloster in Warburg gehalten und vom 1. — 8. 12. 1946 findet für die Frauen und Jungfrauen eine religiöse Woche statt, gehalten vom Rd Salvatorianerpater Ewald. Die Beteiligung an beiden Veranstaltungen war recht rege, aber es ist noch zu früh, eine Volksmission vorzubereiten.

1947: Die ewige Anbetung wird nach langer Zeit auf 24 Stunden ausgedehnt — 7 Uhr morgens am 24. 4. bis 25. 4. 47 7 Uhr morgens. Am 7. 9. 47 pilgert die Gemeinde Elsen/Sande zur Gottesmutter in Werl. Es muß der fahrplanmäßige Zug benutzt werden. Man ist allgemein froh, daß die Wallfahrt wieder aufgenommen wird, wenn man auch viele Unannehmlichkeiten auf sich nehmen muß.

---

*Junge, magere*

# **Weidegänse**

*(bratfertig)*

**Vorbestellung erbeten**

**Geflügelhof**

**Heinrich Peterhanwahr**

Paderborn-Sande · Sandhöfen 67 · Tel.: (0 52 54) 53 06

---

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

---

# Elsen und seine Geschichte

Fortsetzung

|                     |                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                             |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Haus Nr. 103</b> | Christiansmeyer, Clemens<br>Christiansmeyer, Elisabeth<br>Christiansmeyer, Ferdinand<br>Christiansmeyer, Franz                                       | <b>jetzt:</b> Nesthauser Straße 26<br>Christiansmeyer, Karl<br>Henke, Elisabeth<br>Mersch, Ferdinand                                                        |
| <b>Haus Nr. 104</b> | Menne, Johannes<br>Menne, Magdalena<br>Menne, Konrad<br>Menne, Theresia                                                                              | <b>jetzt:</b> Rellerbusch 6<br>Menne, Franz<br>Menne, Maria                                                                                                 |
| <b>Haus Nr. 105</b> | Bendix, Gertrud, Ww.<br>Bendix, Heinrich<br>Bendix, Christine<br>Bendix, Elisabeth<br>Bendix, Lore<br>Bendix, Mia                                    | <b>jetzt:</b> Auf dem Sandfeld 34<br>Bendix, Käthe<br>Bendix, Anna<br>Bendix, Gertrud<br>Bendix, Ferdinand                                                  |
| <b>Haus Nr. 106</b> | Güllenstern, Konrad<br>Güllenstern, Theresia<br>Güllenstern, Katharina<br>Güllenstern, Maria<br>Güllenstern, Josef (Bruder)<br>Güllenstern, Heinrich | <b>jetzt:</b> Gesselner Straße 69<br>Güllenstern, Franz<br>Güllenstern, Elisabeth<br>Güllenstern, Katarina (Mutter)<br>Güllenstern, Franz<br>Brunert, Maria |

## Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen  
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN  
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN  
Anschrift: Kundenzentrum **RAI-TAT**  
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258

# Elsen und seine Geschichte

|                     |                                                                                                                      |                                                                                                    |
|---------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Haus Nr. 107</b> | Humpert, Maria Ww.<br>Humpert, Wilhelm<br>Humpert, Maria<br>Humpert, Franz                                           | <b>jetzt:</b> Auf dem Sandfeld 16<br>Humpert, Anna<br>Humpert, Heinrich                            |
| <b>Haus Nr. 108</b> | Kohle, Heinrich<br>Kohle, Florentine<br>Kohle, Friedrich<br>Kohle, Helmut<br>Marx, Anna (Tante)<br>Kowski, Margarete | <b>jetzt:</b> Untern Eichen 35<br>Kohle, Franz<br>Kohle, Irene<br>Kohle, Maria<br>Borgmeier, Fritz |
| <b>Haus Nr. 109</b> | Dickhans, Ferdinand<br>Dickhans, Gertrud<br>Kucks, Franziska, Angestellte                                            | <b>jetzt:</b> Gesselner Straße 71<br>Dickhans, Ferdinand                                           |
| <b>Haus Nr. 110</b> | Hammeier, Wilhelm<br>Hammeier, Anna<br>Hammeier, Maria<br>Hammeier, Anna, Nichte                                     | <b>jetzt:</b> Untern Eichen 19<br>Hammeier, Joachim<br>Hammeier, Theresia                          |
| <b>Haus Nr. 111</b> | Claes, Christine, Ww.<br>Claes, Hermann<br>Büker, Konrad<br>Büker, Maria<br>Büker, Heinrich                          | <b>jetzt:</b> Untern Eichen 1<br>Claes, Christine<br>Büker, Theresia<br>Büker, Hermann             |

---

## VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

## SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

## IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

**Herbert Steinrücken**

Germanenstraße 4

4790 PADERBORN-ELSEN

Telefon (0 52 54) 6 73 60



**VICTORIA**

Sach- u. Lebensvers.

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!**

---



## Katholische Kirchengemeinde Elsen

# Weihnacht

Ein neugeborenes Kind in der Krippe war vor 2 000 Jahren im Orient nichts besonderes. Hirten und Herden suchten Zuflucht in Höhlen und unter Felsvorsprüngen. Menschen und Tiere hausten nebeneinander. Hier spielte sich das tägliche Leben ab, von der Geburt bis zum Tod.

Doch das göttliche Kind in der Krippe löst Staunen aus, provoziert, reizt zum Widerspruch. Gott, in Windeln eingehüllt, auf Heu und Stroh gebettet — ein Idyll, ein schlechter Scherz, ein naiver Kinderglaube? Nein, Weihnachten ist Gott wirklich einer von uns geworden. Er hat unser Leben angenommen, wie es ist und verläuft. Er wollte keine Privilegien, Ausnahmen oder Sonderrechte. Dem niedrigen, gewöhnlichen Volk wollte er besonders nahe sein, damit niemand sich scheue, zu ihm zu kommen.

Mehr als andere Feste ist Weihnachten darum ein Fest der Freude. Die Menschen wünschen sich frohe Weihnachten. Sie machen einander Freude durch Geschenke. Und auch viele, die nicht an das Ereignis von Weihnachten glauben, fühlen sich auf eigentümliche Weise angeregt, gut zueinander zu sein. Ist es nur Stimmung, Erinnerung an selige Kinderweihnachten? Oder ist es Nachklang der Freude, die in der hl. Nacht verkündet wird? Ist es die Ahnung der Freude, die unendlich mehr ist als organisierte Lustigkeit?

Wer sich dieser Botschaft öffnet, gewinnt Freude, die niemand nehmen, die niemand zerstören kann. Der Glaube an diese Botschaft ist der Weg zur tiefen, bleibenden Freude.

Freude läßt sich nicht befehlen. Wem das Herz schwer ist, der kann sich nicht sagen: „Nun freu dich doch!“ Andere können es ihm auch nicht sagen, d. h. sie können es sagen, aber es hilft ihm nicht. Freude ist ein Geschenk. Wir können sie uns nicht zurechtmachen. Aber eines können wir: wir können uns auf den Ursprung besinnen, wir können an die Quelle gehen, aus der sie strömt. Wir können uns in die große Wahrheit vertiefen: Gott ist da! Gott ist für uns da, Gott ist auch für mich da! Für ihn sind wir wichtig, unendlich wichtig! Weil Gott da ist, hat mein Leben Sinn. Weil er da ist, gibt es auch im Dunkel des Leides, das ich nicht verstehe, das Licht seiner Liebe! Weil Gott da ist, kann ich mich mitten im Leid freuen. Gott ist da in diesem Kind. Gott sagt durch diesen seinen menschengewordenen Sohn: „Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen“. „Euer Herz wird sich freuen, und niemand wird euch eure Freude nehmen“. (Joh. 16. 22) Jesus spricht von der unzerstörbaren, vollendeten Freude bei Gott. Sie vermag schon jetzt unser Leben zu durchleuchten, wenn wir uns ganz dieser Wahrheit öffnen: Gott ist da!

Ich wünsche Ihnen diese Freude. Ich wünsche uns, daß wir sie weitergeben in dieser oft freudlosen Welt.

*Euer Pastor Bernhard Kämpchen*



*Am Jahresende danken wir  
für die angenehme  
Zusammenarbeit  
und wünschen ein glückliches,  
erfolgreiches neues Jahr.*

**Sparkasse in Elsen**





### Katholische Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen Kirchenrenovierung abgeschlossen

Nun sind die Gerüste um unsere Kirche verschwunden, die Renovierung ist beendet. Und es ist eine gelungene Renovierung geworden. Unsere Kirche zeigt sich im neuen Glanz, das rote Dach — zunächst von vielen Gemeindemitgliedern sehr skeptisch betrachtet — leuchtet weit über Elsen. Der Turm hat eine neue Schieferbedeckung erhalten, die Uhrenblätter sind neu geschwärzt und das Mauerwerk, das zum Teil große neue Flächen erhalten mußte, ist gut verfugt und einheitlich geworden. Auch um die Kirche herum ist nach dem Aufgraben die Isolation völlig

neu geworden, die Pflasterung ist rundherum fertig, und alles ist ein einheitliches Bild. — Wir können den ausführenden Firmen dankbar sein für ihre gute, meisterliche Arbeit. Wir können an dieser Stelle auch allen Elsener Bürgern für ihre bisherige Opferbereitschaft herzlich danken und wünschen, daß sie nun nach Vollendung der Arbeit mit ihrer Spendenfreudigkeit nicht nachlassen, um die noch anstehenden Schulden in einem überschaubaren Zeitraum tilgen zu können. Unser Bild zeigt unsere Kirche nach der Renovierung.



Foto: Masuch

*Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein*



# ★ Geschenk-Päckchen ★



## Pentax P30—Sek

SLR-Kamera mit Programmatematik  
und manueller  
Einstellung,  
mit Takumar  
A 28—80 mm  
Macro mit  
Fototasche

**499.00**

## EXAKTA CTZ-25

Computerblitz mit Leitzahl 25, Thyristor,  
2 Computerblenden, Zoom-Schwenk-  
reflektor, inkl. Weitwinkel-Streuscheibe und  
3-Color-Filter.  
Multi-Dedicated  
für Canon,  
Fuji, Minolta,  
Nikon, Pentax

**99.50**



## Regula 730—2 TTI Eblitz LZ 30

mit Schenk-, Dreh- und Zoomreflektor  
mit Zweit-  
reflektor und  
TTI. Blitz-  
messung

**149.00**



## EXAKTA

Wahlweise mit Original-Anschluß für  
CANON · MINOLTA · NIKON  
OLYMPUS · PENTAX · R42

Exakta 4,5—5,6/70—210 mm, 102 mm  
kurz und 460 g leicht, 12 Linsen mit  
MC-Vergütung, Macro  
bis 1:4, 35°  
bis 12°  
Bildwinkel  
nur

**199.50**

## Bilderrahmen und Fotoalben

in großer Auswahl,  
z. B.: 13 x 18 cm  
Bildhalter, nur

**2.40**

## oder Exakta Zoom

35—70 mm Macro **199.00**

35—135 mm Macro **249.00**

35—200 mm Macro **299.00**

# ★ Geschenk-Päckchen ★



## BLLENDE '84

### Fotofachgeschäft

**Klemens Klingebiel**

**Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen**

**Tel. 0 52 54 / 6 92 79**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr

# ★ Geschenk-Päckchen ★

**2er Pack  
Farbfilme**  
100 ASA/  
je 24 Aufn.  
incl. Negativ-  
entwicklung

**9.95**

**Eingebauter Elektronenblitz**  
**Exakta  
Pocket EF** **39.90**  
mit E-Blitz, nur

**NEU**  
**KODAK S100 EF**



**Neu KODAK 100 EF**  
problemlose Bedienung — eingebauter  
Blitz —  
elegantes Design  
5 Jahre  
Garantie

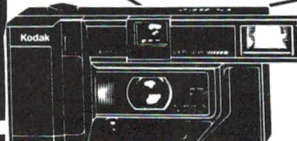
**99.00**



**2er Pack Diafilme**  
100 ASA /  
je 36 Aufn.  
incl. Ent-  
wicklung

**19.95**

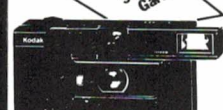
**5 Jahre  
Garantie**



**KODAK 35 AF2**  
Mit der Top-Technik für anspruchsvolle  
35 mm Fotografie. Infrarot-Autofokus-  
siersystem — Lichtstarkes, 4linsiges Glas-  
objektiv KODAK EKTONf.2,8/35 mm —  
Elektronische Belichtungssteuerung —  
Eingebauter Elektronenblitz mit automa-  
tischer Zuschaltung — Vollautomatischer  
Filmtransport mit Filmrückspulung —  
Automatische  
Fillempfindlich-  
keitsEinstellung  
(DX)

**359.00**

**5 Jahre  
Garantie**

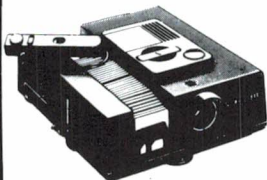


**KODAK 35 AF1**  
Hervorragender Bedienungskomfort durch  
automatische Scharf-, Belichtungs- und  
Fillempfindlichkeitseinstellung. Infrarot-  
Autofokussiersystem — Vergutetes Glas-  
objektiv KODAK EKTANARf.4,0/35  
mm — Elektronische Belichtungssteu-  
erung — Eingebauter Elektronenblitz —  
Motorischer Filmtransport mit Filmrück-  
spulung —  
Automatische  
Fillempfindlich-  
keitsEinstellung  
(DX)

**239.44**



# ★ Geschenk-Päckchen ★



## **Autofocus- Diavollautomat zum echten Sparpreis!**

Vollautomat. Autofocus-Scharfeinstellung.  
Fernbedienung vor-/rückwärts, Ver-  
tungsanschluß, für Agfa-CS-, LKM- und  
Einheits-Magazine u.v.m.

**Reflecta 1800 AF**  
mit Silbertuch-  
Stativleinwand  
125 x 125 cm  
nur

**199,00**

## **Projektions- tisch**

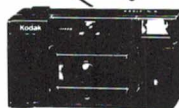
mit 2 Platten nur

**24,90**

## **Stativ-Leinwand**

125 x 125 cm, Silbertuch,  
Spannvorrichtung nur

**49,90**

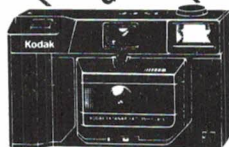


## **KODAK 35 MD**

Compact-Camera mit motorischem Film-  
transport für schnelles und bequemes  
Fotografieren — Vergütetes Glasobjektiv  
**KODAK-EKTANARF: 4,5/35 mm** —  
Entfernungsbereich von 1,3 m bis unend-  
lich — Eingebauter Elektronenblitz —  
CdS-Meßzelle mit Programmverschuß —  
Motorischer Filmtransport mit Film-  
rucksprung — Automatische Film-  
empfind-  
lichkeits-  
einstel-  
lung (DX) —  
nur

**169,00**

**5 Jahre  
Garantie**



## **KODAK 35 EF**

Handliche 35 cm Compact Camera  
mit guter technischer Ausstattung.  
Eingebauter Elektronenblitz —  
Vergütetes Glasobjektiv **KODAK  
EKTANARF: 4,0/35 mm** —  
Entfernungs-  
bereich  
von 1,3 m bis  
unendlich  
nur

**149,00**

## **4 Magazine**

für je 50 Dias,  
mit Archiv-Box nur

**7,95**

## **200 Dia- rähmchen**

glaslos, 24x36 mm nur

**10,95**

### „Fundament der Kirche — Jesus und die Apostel“

Unter diesem Motto stand die Meßfeier am Sonntag, dem 27. September, um 10.00 Uhr in der St. Dionysius-Kirche zu Elsen.

Die Kirche hat ihren Ursprung in Jesus Christus. Er hat seinen Jüngern den Auftrag gegeben, die Kirche weiter zu bauen. Auf diesem Fundament entsteht aus lebendigen Steinen die Kirche. Die Steine, das sind wir, weil wir getauft sind und uns zu Jesus bekennen. Deshalb ist jeder Stein, aus dem die Kirche entsteht, wichtig. Jeder hat von uns einen Auftrag in dieser Kirche zu erfüllen. Wie der Apostel Paulus sagt: „Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade“. Und so haben wir auch verschiedene Dienste zu erfüllen. Einer der Dienste in der Kirche ist der Meßdienerdienst. So ist es erfreulich, daß auch in diesem Jahr achtzehn Jungen bereit waren, diesen Dienst in der Gemeinde zu übernehmen. Als Zeichen der Übernahme des Meßdienerdienstes wurden ihnen in der Meßfeier die Meßdienerkreuze überreicht.

Nach der Messe fand im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein der neuen Meßdiener, deren Eltern und Geschwister und den Meßdienerleitern statt.

*Foto: Klemens Klingebiel*



### Weihnachtsbeleuchtung auch 1987 wieder in Elsen

Wie schon in den vergangenen Jahren zur Tradition geworden, wird auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit der Elsener Ortskern, insbesondere die „von-Ketteler-Straße“, mit vielen beleuchteten Tannenbäumen geschmückt sein. Die Kosten für diesen Advents- und Weihnachtsschmuck hat wieder die Interessen- und Werbegemeinschaft Paderborn-Elsen übernommen. Dafür gilt sicher auch der Dank der Elsener Bevölkerung.

## Kirchliche Nachrichten

### Erntedank in der Kirche

Wie in den vergangenen Jahren hatte auch dieses Mal Frau Herwald in der Kirche den Altar und vor dem Altar Gaben des Feldes und des Gartens liebevoll geordnet. Eine Woche lang blieb der Schmuck liegen und konnte auch den Schülerinnen und Schülern ein Bild vom Erntedank vermitteln. An dieser Stelle sei Frau Herwald ganz herzlich für ihre Mühe gedankt.



*Foto: Barteczko*



FROHE UND ZUFRIEDENE FESTTAGE – GLÜCK UND GUTES GELINGEN  
FÜR DAS KOMMENDE JAHR WÜNSCHEN WIR IHNEN, VERBUNDEN MIT  
HERZLICHEN GRÜSSEN UND DANK FÜR DIE BISHERIGE ZUSAMMEN-  
ARBEIT.

**Spar- und Darlehnskasse Elsen**





### Kirchenchor Elsen ehrt verdiente Mitglieder Für langjährige Treue zur Kirchenmusik ausgezeichnet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden im Kirchenchor St. Dionysius Elsen sechs langjährige Mitglieder für ihre Verdienste um die Pflege der Kirchenmusik geehrt.

Für 50jährige Mitgliedschaft erhielt Paula Schumacher einen persönlichen Brief des Herrn Erzbischof, in dem er die Treue zur Kirche und zur Kirchenmusik sowie ihren vorbildlichen Einsatz hervorhob.

40 Jahre ist Hedwig Hagenhoff Mitglied des Chores. Sie erhielt die goldene Ehrennadel des Diözesan-cäcilienverbandes und eine kunstvoll gestaltete Urkunde.

Für 25 Jahre aktive Teilnahme am Leben des Chores erhielten Anneliese Hack, Annemarie Koch, Wilhelmine Kürpick und Gertrud Temme die silberne Ehrennadel und eine Dankesurkunde.

Rudolf Heinemann überreichte als Vorsitzender des Chores die Auszeichnungen im Auftrag des Cäcilienverbandes.

Für die Pfarrgemeinde Elsen sagte Pfarrer Kämpchen den Jubilaren ein herzliches Dankeschön, und er wünschte, daß ein solcher Anlaß für alle Sänger ein Ansporn sein möge, sich ebenso freudig für das Lob Gottes im Chorgesang einzusetzen.

Die heute geehrten Mitglieder waren schon jahrelang aktive Sängerinnen im früheren Elsener Kirchenchor „Cäcilia“. Nach dessen Auflösung wurde der Chor zunächst unter der Leitung der Elsener Vikare als Schola, später als Kirchenchor weitergeführt. Der Chor singt jeden zweiten Sonntag im Monat das Hochamt, gestaltet kirchenmusikalische Andachten und Konzerte, und auch gesellige Veranstaltungen gehören zu seinen Aufgaben. Proben, zu denen angesangefreudige Damen und Herren jederzeit gern gesehen sind, finden jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Jugendheim statt.



Foto: Neumann

# ***Geschenke, die Freude bereiten!***

**Philips-Farbfernsehportable** 498,—  
36-er Bild / 8 Programme / Kabeltuner

**Grundig Party-Center** 3100 CD 798,—  
Radio-Rec. / 2 x 20 Watt /  
abnehmbare 2-Wege-Boxen  
CD-Player / 5-fach Equalizer / Dolby

**Sony-Walkmann WM 34** 69,—

**Maxell-Cassetten:**

|                 |           |       |
|-----------------|-----------|-------|
| Audio UR 60     | 3-er Pack | 6,95  |
| Audio XL II 60  | 2-er Pack | 7,95  |
| Audio XL IIS 90 | 5-er Pack | 31,95 |
| Video E 180 EX  | 2-er Pack | 19,95 |
| Video E 240 EX  | 2-er Pack | 29,95 |

**RUEFACH®**



TV · HIFI · VIDEO

***Helmut Steins***

VIDEOFILMVERLEIH

Elsen, Urbanstraße 33 · Telefon 5639

*PS: Unser Service ist immer 1. Klasse*

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Elsen

### Advent: Auf die Plätze, fertig, los

Vor einigen Jahren schrieb eine Zeitung einen bissigen Artikel zum ersten „langen“ Samstag im Advent. Die Überschrift hieß: Auf die Plätze, fertig, los. — In diesem Artikel wurde fast alles „aufs Korn“ genommen, was die Adventszeit zu einer Karrikatur der Vorweihnachtszeit macht.

Die Zeitung hatte recht. Die Adventszeit ist regelrecht „durcheinander geraten“: Statt Stille herrscht lärmende Geschäftigkeit, statt Einkehr herrscht Hektik überall, statt Gespräch und Gemeinschaft herrscht Nervosität und Streit.

Es stimmt tatsächlich vieles nicht mehr im Advent.

Und es stimmt längst vieles nicht mehr in unserem Leben. Wir sind angehalten worden, unser Leben selbst in die Hand zu nehmen, und jetzt erschöpft sich vieles im Zupacken und Machen, im Planen und Schaffen. Tiefere Werte sind kaum gefragt. Irgendwann aber holt uns alle einmal die Frage ein: Kann denn das alles sein? Das seelenlose Schema unseres Alltags genügt nicht. Die Leere ohne Zweifel befriedigt nicht. Hier gibt es nur zwei Möglichkeiten: Entweder resignieren wir richtig oder wir lassen uns wachrütteln zu einem neuen Leben.

Der Advent bietet sich an für die zweite Möglichkeit.

Ein Wort des Römerbriefs (Kap. 13, V. 11) sei uns Hilfe: Bedenkt die gegenwärtige Zeit. — Also laßt euch keinen Sand in die Augen streuen, sondern bildet euch ein eigenes Urteil. Achtet darauf, wer eure Gedanken in Beschlag nimmt und was euch beherrscht.

So vieles kann ja Macht über uns gewinnen, und so schnell sind wir Sklaven im Dienste unserer Begierden und Leidenschaften.

Paulus sieht das ganz nüchtern. Er warnt besonders vor sechs Gefahren: vor dem maßlosen Essen und Trinken, dann vor der Unzucht und Ausschweifung und schließlich vor dem Streit und der Eifersucht. Diese Worte sind in die entartete Welt des 1. Jahrhunderts hineingesprochen. Paulus nimmt dabei „kein Blatt vor den Mund“ und nennt die Dinge beim Namen. Da wäre aber noch manches zu nennen, das uns Menschen in viel feineren Formen beherrschen kann. Aber die entscheidende Richtung ist angedeutet. Es geht immer irgendwie um Zügelosigkeiten und Exzesse. Man gerät in Abhängigkeit und trifft irgendwann ab und verliert sich in Ersatzbefriedigungen.

Am Ende schlägt alles unerbittlich zurück, und es ist die Leere statt Erfüllung, Unglück statt Freude, Streit statt Frieden.

Die Alternative heißt Selbstbeschränkung und Askese. Oder — mit Paulus gesagt — „Waffen des Lichtes“, statt „Werke der Finsternis“. Dabei wird keinem etwas geschenkt. Schlafmützigkeit und Träumerei, Gleichgültigkeit und Satttheit sind hier fehl am Platze. Wer behäbig geworden ist und sich einlullen läßt, steht auf der Verliererseite. Wer aber — im wahrsten Sinne des Wortes — aufwacht und vom Schlaf



## Kirchliche Nachrichten

aufsteht, wer sich nicht hypnotisieren läßt von den Mächten dieser Welt und von den Begierden seines eigenen Ich's, wer nicht als „Nachtschattengewächs“ leben will, dem bietet Paulus die Hand. Er soll sich nicht überrollen lassen von kurzzeitigem Eigennutz und hemmungslosem Genießen. Er soll sein überzogenes Geltungsbedürfnis entlarven und seinen Ehrgeiz bekämpfen. Er soll vor allem die Liebe suchen, anstatt sich aufzureiben im zermürbenden Teufelskreis von Streit und Eifersucht. Paulus ist davon überzeugt, daß sich der Kampf lohnt. Seine Begründung gilt auch noch heute, wenn er sagt: Jetzt ist das Heil uns näher als zu der Zeit, da wir gläubig wurden. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe (V. 11. u. 12). Die Morgendämmerung hat schon begonnen; es geht auf den neuen Tag zu. Gott selbst setzt den neuen Anfang. Das fordert auch von uns Anstrengung und Kraft, denn die „Werke der Finsternis“ haben nach wie vor noch ihre Faszination, und die Menschen lieben — nach wie vor — die Finsternis mehr als das Licht. Die Waffen des Lichtes scheinen demgegenüber oft eigenartig stumpf zu sein. Sie werden oft genug belächelt und als Schwäche gedeutet. In Wirklichkeit aber lebt unsere Welt davon, daß es Menschen gibt, die diese Werte zu ihren eigenen gemacht haben. Und gerade die Christen sollten sich hier nicht überbieten lassen. Sie wissen ja, um was es geht. Jesus selbst hat nichts anderes gewollt und nichts anderes getan: Seine Barmherzigkeit wirkte Wunder, seine Vergebung schenkte Heilung und in seiner Liebe waren Menschen wie neu geboren. Was könnten wir selbst für unsere Welt bedeuten, wenn wir uns ganz von Jesus bekleiden ließen (V. 14) und wenn wir seine Liebe zu unserer eigenen machen würden. Und wir müßten sie tatsächlich zum Staunen bringen, denn die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf (V. 11). Dazu sage ich jetzt ganz bewußt in der anbrechenden Adventszeit: Auf die Plätze, fertig, los. —

Mit herzlichen Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit

*Pastor Jürgen Pensky*

## Gottesdienst in der Festzeit

|                       |                                  |
|-----------------------|----------------------------------|
| Heilig Abend:         | 16.00 Uhr Familiengottesdienst   |
|                       | 18.00 Uhr Christvesper           |
|                       | 22.30 Uhr Christmette m. HA      |
| 1. Feiertag:          | 10.30 Uhr Festgottesdienst       |
| 2. Feiertag:          | 10.30 Uhr Festgottesdienst m. HA |
| So. n. Weihnachten:   | 10.30 Uhr Gottesdienst           |
| Silvester:            | 19.00 Uhr Gottesdienst m. HA     |
| Neujahr:              | 10.30 Uhr Gottesdienst m. HA     |
| 1. So. im neuen Jahr: | 10.30 Uhr Gottesdienst m. HA!    |

Die Termine der Gruppen und der besonderen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief oder der Tagespresse.

## Wir gratulieren zum Geburtstag

|                                                |         |          |
|------------------------------------------------|---------|----------|
| Cornelia Disse, Blumenstraße 17                | 14. 12. | 92 Jahre |
| Josefine Schniedertüns, Scharmeder Stadtweg 15 | 30. 1.  | 92 Jahre |
| Bernhard Golüke, Urbanstraße 4                 | 21. 1.  | 89 Jahre |
| Elisabeth Schäfers, Nesthauser Straße 82       | 16. 1.  | 88 Jahre |
| Hermann Jürgens, Franz-Bals-Straße 11          | 16. 2.  | 88 Jahre |
| Maria Clauditz, An der Brotkuhle 15            | 27. 1.  | 87 Jahre |
| Emma Papenheinrich, Nikolaus-Groß-Straße 74    | 3. 2.   | 87 Jahre |
| Hermann Kürpick, Urbanstraße 12                | 6. 2.   | 87 Jahre |
| Maria Cordes, Mühlenteichstraße 18             | 15. 1.  | 86 Jahre |
| Josephine Dreier, Antoniusstraße 36            | 20. 2.  | 86 Jahre |
| Elisabeth Brocke, Elsanastraße 4               | 21. 2.  | 86 Jahre |
| Wilhelm Beer, Huckestraße 3                    | 7. 12.  | 84 Jahre |
| Elsa Buchholz, Sander Straße 15                | 15. 12. | 84 Jahre |
| Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 7           | 20. 12. | 84 Jahre |
| Josef Stiewe, Josefstraße 5                    | 27. 12. | 84 Jahre |
| Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37        | 29. 1.  | 84 Jahre |
| Luise Köhler, Zur Kettenschmiede 11            | 11. 12. | 83 Jahre |
| Anna Gees, Mittelweg 35                        | 17. 12. | 83 Jahre |
| Konrad Glunz, Elser Bruch 49                   | 31. 12. | 83 Jahre |
| Franz Menne, Rellerbusch 6                     | 12. 1.  | 83 Jahre |
| Anna Eckel, Franz-Bals-Straße 35               | 3. 12.  | 82 Jahre |
| August Eckel, Deipe Laake 26                   | 7. 12.  | 82 Jahre |
| Bernhard Gockel, Josefstraße 15                | 11. 12. | 82 Jahre |
| Heinrich Schonlau, Friedr.-Wilh.-Weber-Str. 4  | 25. 12. | 82 Jahre |
| Sophie Bracht, Am Bühlberg 8                   | 22. 1.  | 82 Jahre |
| Hermann Dirksmeier, Feldmark 1                 | 17. 2.  | 82 Jahre |
| Josef Schulze, Mühlengrund 17                  | 29. 12. | 81 Jahre |

**1960**



**1985**

**MODERN • AKTUELL • LEISTUNGSSTARK**

# Steinhof-Markt

**EUSTERHOLZ**

**Elsen, von Ketteler Straße 49**

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!**

---

# Handarbeits- Geschenkideen!

**Stickbilder für Kinder**, Garn und Vorlagen, **6,75**  
Motive: Micky Maus, Schlümpfe schon ab

**Stickereischürzen** in vielen Ausführungen, **9,95**  
Material 100 % Baumwolle schon ab

**Mitteldecken** mit reichhaltiger Stickerei, **14,95**  
Größe: ca. 80 x 80 cm, in große Auswahl schon ab

**Häkelkissen** in echter Handarbeit, **15,95**  
in rund und eckig, Farben: écru und weiß schon ab

**Gobelinpackung** komplett mit Stickgarn, **29,50**  
Stramin u. Holzrahmen, Gr. ca. 18x24 cm schon ab

**Wolle verschenken leicht gemacht durch unsere  
Geschenk-Gutscheine**

**Neu:** *Unsere große Auswahl in eleganten Applikations-Pailletten  
geben Ihrem gestrickten Pullover den modischen Chic.*

**Applikations-Pailletten** gibt es in vielen **6,95**  
Motiven in den Farben: perlweiß, kupfer, schon ab  
schwarz, silber, gold, blau, grün

*Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir ein frohes  
Weihnachstfest und ein glückliches neues Jahr '88.*

**Gerhard Dieckhoff Handarbeitszentrale**

Elsen · Am Mühlenteich 6 · Telefon (0 52 54) 53 27

---



## Wir gratulieren zum Geburtstag

|                                          |         |          |
|------------------------------------------|---------|----------|
| Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstraße 15      | 3. 9.   | 81 Jahre |
| Anna Schäfers, Eichenstraße 14           | 15. 1.  | 81 Jahre |
| Liesbeth Materne, Pastorengrund 3        | 18. 1.  | 81 Jahre |
| Elisabeth Gehrken, Luisenstraße 12       | 24. 1.  | 81 Jahre |
| Theresia Obergassel, Franz-Bals-Straße 6 | 25. 1.  | 81 Jahre |
| Maria Köllner, Mentropstraße 96          | 3. 2.   | 81 Jahre |
| Elisabeth Golücke, Urbanstraße 4         | 25. 2.  | 81 Jahre |
| Dorothea Mersch, Urbanstraße 4           | 29. 12. | 80 Jahre |
| Theresia Junker, Hilschebruch 5          | 2. 1.   | 80 Jahre |
| Franziska Plass, Paderborner Straße 96   | 27. 1.  | 80 Jahre |
| Elisabeth Brüseke, Plessersstraße 4      | 1. 2.   | 80 Jahre |
| Auguste Jürgens, Germanenstraße 5        | 11. 2.  | 80 Jahre |
| Martha Meier, Carl-Diem-Straße 5         | 21. 2.  | 80 Jahre |
| Maria Mardorf, Am Bühlberg 16            | 28. 2.  | 80 Jahre |
| Konrad Happe, Gesselter Straße 11        | 3. 1.   | 79 Jahre |
| Wilhelm Bastian, Von-Ketteler-Straße 23  | 4. 1.   | 79 Jahre |
| Christine Herwald, Elser Hude 85         | 9. 1.   | 79 Jahre |
| Friederike Fröbel, Mittelweg 2           | 13. 1.  | 79 Jahre |
| Theresia Humpert, Mentropstraße 106      | 15. 1.  | 79 Jahre |
| Martin Kürpick, Antoniusstraße 2         | 21. 1.  | 79 Jahre |
| Charlotte Hermesmeier, Wewerstraße 13    | 30. 1.  | 79 Jahre |
| Klara Müller, Luisenstraße 10            | 5. 12.  | 78 Jahre |
| Maria Iseken, Untern Eichen 19           | 6. 12.  | 78 Jahre |
| Elisabeth Willems, An d. d. Linde 31     | 9. 12.  | 78 Jahre |
| Wilhelmine Jürgens, Gesselter Straße 2   | 16. 12. | 78 Jahre |

*Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Jahr 1988*

... wenn Sie Wünsche zum Weihnachtsfest oder  
Silvester haben – wir erfüllen sie Ihnen gern.

**Mode IKENMEYER**  
modisch & aktuell

Elsen, von-Ketteler-Straße 39 · Telefon 5220

## Wir gratulieren zum Geburtstag

|                                         |         |          |
|-----------------------------------------|---------|----------|
| Frieda Beer, Nikolaus-Groß-Straße 24    | 18. 12. | 78 Jahre |
| Josef Golücke, Am Bühlberg 14           | 23. 12. | 78 Jahre |
| Maria Seidel, Hölternstraße 6 A         | 24. 12. | 78 Jahre |
| Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41   | 9. 1.   | 78 Jahre |
| Franz Jung, An der Brotkuhle 19         | 12. 1.  | 78 Jahre |
| Sofie Dirkes, Elser Heide 31            | 12. 1.  | 78 Jahre |
| Stanislaus Boldt, Am Willnteich 33      | 3. 2.   | 78 Jahre |
| Josef Düsterhaus, Ostallee 35           | 11. 2.  | 78 Jahre |
| Maria Fritzsche, Hölternstraße 21       | 26. 2.  | 78 Jahre |
| Karl Brill, Nikolaus-Groß-Straße 20     | 27. 2.  | 78 Jahre |
| Antonia Harges, Josefstraße 52          | 5. 12.  | 77 Jahre |
| Gerhard Heggen, Urbanstraße 1           | 22. 12. | 77 Jahre |
| Angela Plessner, Von-Ketteler-Straße 53 | 27. 12. | 77 Jahre |
| Franziska Mersch, Gesselner Straße 13   | 4. 1.   | 77 Jahre |
| Hildegard Lummer, Mentropstraße 57      | 14. 1.  | 77 Jahre |
| Elisabeth Glunz, Elser Bruch 49         | 20. 1.  | 77 Jahre |
| Änne Harges, Gunnestraße 2              | 21. 1.  | 77 Jahre |
| Marta Bartnek, Wewerstraße 19           | 24. 1.  | 77 Jahre |
| Erwin Marwan, Auf dem Bühlen 3          | 30. 1.  | 77 Jahre |
| Elisabeth Lingscheid, Mühlenheide 53    | 10. 12. | 76 Jahre |
| Gertrud Leifeld, Meßdornstraße 16       | 19. 12. | 76 Jahre |
| Margarethe Flore, Urbanstraße 19        | 23. 12. | 76 Jahre |
| Josef Nacke, Scharmeder Straße 61       | 2. 1.   | 76 Jahre |
| Kurt Klimpel, Plessnerstraße 1          | 3. 1.   | 76 Jahre |



# Willi Mersch

**Feine Fleisch- und Wurstwaren**

**Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften  
aus eigenem Schlachthaus**

**ELSEN-PADERBORN**

—

**von-Ketteler-Straße 9-13**

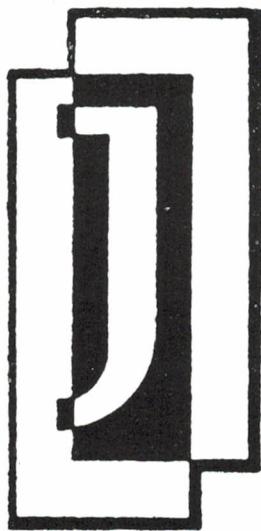
**Filiale von-Ketteler-Straße 44**

**Telefon (0 52 54) 50 46**

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

## Wir gratulieren zum Geburtstag

|                                             |     |     |          |
|---------------------------------------------|-----|-----|----------|
| Heinrich Steins, Von-Ketteler-Sträe 41      | 18. | 1.  | 76 Jahre |
| Ferdinand Markgraf, Ostallee 30             | 31. | 1.  | 76 Jahre |
| Maria Manegold, Von-Ketteler-Straße 27      | 4.  | 2.  | 76 Jahre |
| Emma Vogel, Zur Kettenschmiede 26           | 7.  | 2.  | 76 Jahre |
| Konrad Droll, Urbanstraße 19                | 8.  | 2.  | 76 Jahre |
| Johannes Mathei, Luisenstraße 8             | 17. | 2.  | 76 Jahre |
| Anna Schäfergockel, Holzweg 41              | 18. | 2.  | 76 Jahre |
| Heinrich Golücke, Mentropstraße 75          | 1.  | 12. | 75 Jahre |
| Franz Meier, Mühlenheide 9                  | 3.  | 12. | 75 Jahre |
| Gerhard Wiese, Karl-Arnold-Straße 11        | 9.  | 12. | 75 Jahre |
| Anton Kersting, Am Schlengerbusch 21        | 19. | 12. | 75 Jahre |
| Elisabeth Kersting, Am Schlengerbusch 21    | 19. | 12. | 75 Jahre |
| Alma Schlüter, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 6 | 23. | 12. | 75 Jahre |
| Katharina Kürpick, Simonstraße 3            | 1.  | 1.  | 75 Jahre |
| Gertrud Kleine, Elser Hude 4                | 6.  | 1.  | 75 Jahre |
| Maria Blessing, Von-Ketteler-Straße 55      | 6.  | 1.  | 75 Jahre |
| Erika Lütkefedder, Alme Aue 4               | 16. | 1.  | 75 Jahre |
| Rudolfine Hauser, Hollandweg 3              | 25. | 1.  | 75 Jahre |
| Fritz Reder, Am Kleehof 17                  | 1.  | 2.  | 75 Jahre |
| Anna Nießen, Germanenstraße 5               | 4.  | 2.  | 75 Jahre |
| Katharina Güllenstern, Römerstraße 5        | 6.  | 2.  | 75 Jahre |



## JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

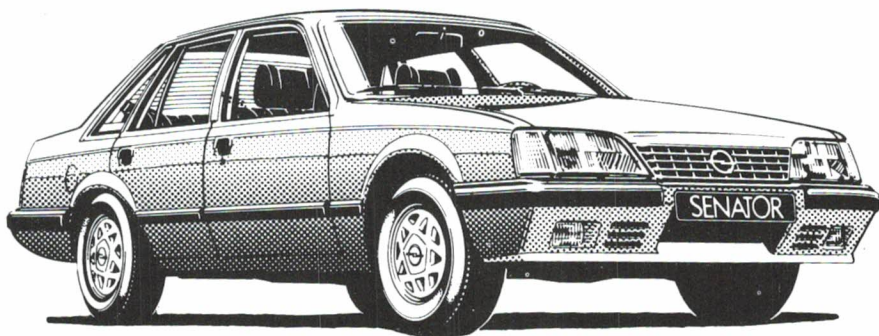
**Lieferung und Montage sofort**

**Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22**  
**Telefon (0 52 54) 53 20**

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**



# ***Autohaus Wahl***



**Opel — Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen  
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb  
Pannen- + Abschleppdienst Tag + Nacht**

## ***Ihr Opel-Spezialist bietet an!***

- ***Reparaturen aller Art***
- ***Schnelle Beseitigung von Unfallschäden***
- ***Volle Schadensabwicklung***
- ***Donnerstags Werkstatt bis 21 Uhr geöffnet***

**Fohling 1 · Paderborn-Elsen**  
**Gewerbegebiet Ost · ☎ (0 52 54) 51 76**

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

## Wir gratulieren

### Goldene Hochzeit

Am 6. November dieses Jahres konnten die Eheleute Franz Jakobs und seine Gattin Angela, geb. Dierks aus Elsen, Am Richterbusch 24, das Fest der Goldenen Hochzeit in Gesundheit und im Kreise ihrer Familie feiern. Herr Jakobs ist gelernter Stellmacher, war dann aber Fahrer bei den Atlas-Zementwerken in Paderborn. Den leidigen Krieg mußte er in Rußland mitmachen und kam erst nach drei Jahren Gefangenschaft 1948 nach Hause zurück. Aus seiner Familie waren sieben Brüder im Krieg, drei sind gefallen. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar noch viele Jahre weiter in Gesundheit und Freude im Kreis ihrer drei Kinder.



**Luise Kretschmer**

**Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 13—21 Uhr / Sa. 10—16 Uhr**

**Sind Sie überarbeitet, nervös, gestreßt  
und leiden Sie unter ständiger Anspannung?**

Kommen Sie in unser Bräunungs-Studio. Hier können Sie bei angenehmer Musik wirklich entspannen. Die wärmenden UV-Strahlen fördern die Hautdurchblutung und steigern merklich Ihr körperliches Wohlbefinden. Besonders zu empfehlen bei rheumatischen Erkrankungen, Neigung zu Muskelkrämpfen und Schlafstörungen. Und ganz nebenbei werden Sie nahtlos braun.

**Jede Bräunung DM 5,— / 11er-ABO DM 50,—**

*Ich wünsche meiner verehrten Kundschaft  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

## Wir gratulieren

Am 12. September 1987 konnten die Eheleute Konrad Tietz und seine Frau Irmgard, geb. Meermeier aus Elsen, Gunnestraße 20, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar weitere Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Am 25. September 1987 konnten die Eheleute Franz Peitz und seine Gattin Anna, geb. Osdiek aus Elsen, Römerstraße 81, das Fest der Silbernen Hochzeit im Kreis ihrer drei Kinder feiern. Die Elsener Nachrichten wünschen auch diesem Jubelpaar alles Gute für die Zukunft.

Am 17. Oktober 1987 konnten die Eheleute Wilhelm Jürgens-Hartmann und seine Frau Resi, geb. Hartmann aus Elsen, Im Schlinge 2, das Fest der Silbernen Hochzeit begehen im Kreise ihrer Familie. Auch diesem Jubelpaar wünschen die Elsener Nachrichten weiterhin alles Gute, Gesundheit und Freude für die kommenden Jahre.

Am 30. Oktober 1987 konnten die Eheleute Heinz-Dieter van Raay und seine Gattin Bernadette, geb. Temme in Elsen, Auf dem Bühlen 12, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern im Kreis ihrer Familie. Die Elsener Nachrichten wünschen diesem Jubelpaar weitere frohe Jahre in Gesundheit.

---



### Josef Hißmann 80 Jahre alt

Am 19. November konnte Josef Hißmann aus Elsen, Von-Ketteler-Straße, seinen 80. Geburtstag feiern. Die Zahl der Gratulanten war sehr groß, denn Josef Hißmann ist als Heimatschriftsteller und Brauchtumpfleger nicht nur in Elsen bekannt. Bei dieser Gelegenheit stellte er sein fünftes Buch vor: „Max und Moritz, in Hochdeutsch und westfälischem Platt“. Der Verlagsbeauftragte Ullenboom schenkte den Gratulanten je ein Buch. Josef Hißmann ist den Elsener Nachrichten sehr verbunden, hat er doch viele Beiträge geliefert. Die Elsener Nachrichten wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude und danken ihm für die geleistete Arbeit.



### Ulrike Jäger und Helmut Rüter erneut Clubmeister!

Die Tennisabteilung der TuRa Elsen kann mit Stolz auf die sportlich erfolgreichste Saison seit der Gründung im Jahre 1979 zurückblicken. Von acht Mannschaften, die an den Meisterschaftsrunden auf Kreisebene teilnahmen, konnten sich die 1. Herrenmannschaft und die 1. Damenmannschaft die Kreismeisterschaft sichern, die Mannschaft der Jungsenioreninnen wurde Vizekreismeister.

Die 1. Herrenmannschaft erreichte zunächst ohne Punktverlust den Gruppensieg, aber auch die mit Spannung erwartete Aufstiegsrunde brachte keine Schwierigkeiten. Mit sehr klaren Ergebnissen steigt sie daher als Kreismeister in die Kreisklasse auf. Die 2. Damenmannschaft mußte etwas mehr zittern, aber auch sie konnte die entscheidenden Punkte für sich verbuchen. Aufstieg in die 2. Kreisklasse und der Kreismeister werden für diese Mannschaft ein weiterer Ansporn sein. Den sportlich vielleicht am höchsten einzustufen den Erfolg erreichte die 1. Damenmannschaft. Mit einem äußerst knappen 5:4-Erfolg über Blau-Rot Paderborn II erreichte sie den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse. Ein Erfolg, an den zu Beginn der Saison wohl keiner recht geglaubt hatte. Die Juniorinnen bis 18 Jahre erreichten ebenfalls unbesiegt den Gruppensieg und haben bei den laufenden Spielen nach dem 1. Sieg gute Chancen auf den Kreismeistertitel und den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.



Sie sind erneut die Besten und damit TuRa-Champions: Ulrike Jäger und Helmut Rüter.

Foto: Neumann

---

## Gaststätte-Restaurant **DANGER** Renate Danger-Schumacher

— seit mehr als 135 Jahren im Familienbesitz —

**Zur vorweihnachtlichen Zeit empfehle ich abends meinen Gänsebraten  
mit Rotkohl und Bratäpfeln — ein besonderer Genuß.**

*Allen meinen Gästen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gutes, erfolgreiches neues Jahr.*

**Elsen, Von-Ketteler-Str. 42**

**Telefon 57 24**

---

# Das modernste Hochregallager Deutschlands

## PADERBORN

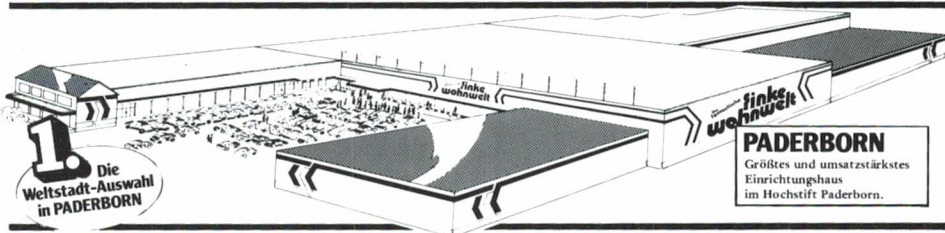
Zentrallager und Auslieferungs-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke  
wohnwelt**  
Zentrallager

**4790 Paderborn**  
Mönkeloh  
Halberstädterstr. 34

**finke  
wohnwelt**

## Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



**1.** Die Weltstadt-Auswahl in PADERBORN

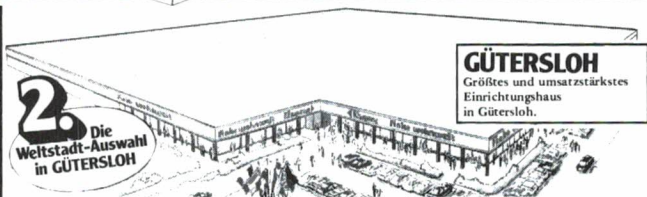
## PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

**4790 Paderborn**  
Zwischen Paderborn und Elsen  
Tel. 05251/3101-0

**4830 Gütersloh**  
Gewerbegebiet Süd, an der B61  
Tel. 05241/59091-92

**4780 Lippstadt**  
Am Wasserturm, an der B55  
Tel. 02941/17099



**2.** Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

## GÜTERSLOH

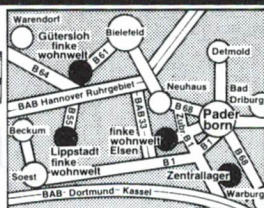
Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



**3.** Die Weltstadt-Auswahl in LIPPSTADT

## LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



# finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.



## Aus dem Leben der Vereine

Zum Glück hatte der Wettergott ein Einsehen, so daß die Clubmeisterschaft mit spannenden Kämpfen durchgeführt werden konnte. Herausragende Spieler waren bei den Damen und Herren die alten und neuen Clubmeister im Einzel. Während Ulrike Jäger den Titel mit einem Sieg über Ingrid Humpert zum zweiten Male gewann, wurde Helmut Rüter nach einem sehr spannenden Dreisatzkampf Clubmeister mit einem Sieg über Volker von Bülow. Beide Spieler sind zugleich die erfolgreichsten Spieler der Clubmeisterschaften, da sie Siege im Einzel, Doppel und im gemischten Doppel erringen konnten. Sie teilen sich in dieser Saison den Pokal für den „erfolgreichsten Spieler der Saison“.

Für die Vereinsarbeit besonders erfreulich waren die Spiele und Ergebnisse bei den Kindern und Jugendlichen. Das deutlich gestiegene

Leistungsniveau sowohl bei den Spielern bis zu 12 Jahren, aber auch in den übrigen Klassen läßt hoffen, daß diese Nachwuchsspieler schon bald eine Verstärkung für die Damen- und Herrenmannschaften stellen werden. Als Sieger konnten sich eintragen bei den Juniorinnen bis 18 Jahre Anke Löhning, bei den Junioren Axel Humpert, bei den Mädchen bis 14 Jahre Anke Löhning, bei den Jungen bis 12 Jahren und bis 14 Jahren Christoph Löhning.

Zwei erfreuliche Erfolge gab es für die Abteilung bei den offenen Kreismeisterschaften. Die zwei Nachwuchssiegerinnen Birgit Kirchner und Anke Löhning sicherten sich im Junioren-Doppel bis 18 Jahre den 3. Platz. Den Kreismeistertitel im Herrendoppel der Klasse C sicherten sich Volker von Bülow und Joachim Löhning mit einem Sieg über die Vereinskameraden Heinz-Josef Giesguth und Peter Pols.



Freude herrschte bei den Siegern und Plazierten der Tennistitelkämpfe der TuRa Elsen.

*Foto: Neumann*



## Aus dem Leben der Vereine

### Gesselter fuhren in das „Waldecker Land“

Im September fand der Ausflug der Senioren des Gesselter Schützenvereins mit ihren Frauen statt.

Gestartet wurde mit einem vollbesetzten Bus vom Hotel-Restaurant „Zur Heide“.

Auf Anregung und Vorbereitung von Herrn Bernd Vahle fuhr der Bus nach Arolsen im Kreis Waldeck. Arolsen ist eine alte Residenzstadt und Luftkurort mitten im Grünen des Nordhessischen Berglandes. In unmittelbarer Nähe liegen der Twistedsee und die bekannten Seen Edersee und Diemelsee. Bekannt ist Arolsen durch den großen Kram- und Viehmarkt im August, aber insbesondere durch das Residenzschloß. Nach dem Kaffeetrinken im Residenz-Café ging es durch die barocke Schloßstraße direkt zur Besichtigung in

das Residenzschloß. Das Schloß war ehemals das Kloster Arolsdessen. Nach dem Um- und Neubau 1713—1722 war es Sitz des Fürsten Wittekind zu Waldeck und Pyrmont. Der Baumeister Julius Ludwig Rothweil baute es nach dem Stil des Versailler Schlosses in Frankreich.

Auf der Fahrt sorgten einige Ehrenmitglieder durch kleine Vorträge für eine gute Unterhaltung. Der Vortrag „Seid nett zueinander“ wurde mit viel Beifall aufgenommen. Am Schluß des Ausfluges dankte Bernhard Niederholtmeier im Namen der Teilnehmer und der anwesenden Frauen für die gute Organisation und für die gemeinsam erlebten schönen Stunden.

Der Ausklang fand in der Gaststätte „Zum Mühlenleichen“ statt.

*Meiner  
verehrten  
Kundschaft  
wünsche ich  
ein frohes  
Weihnachtsfest  
und ein  
gesundes  
neues Jahr*

## FRISUREN-MODE

HERBST/WINTER '87/88

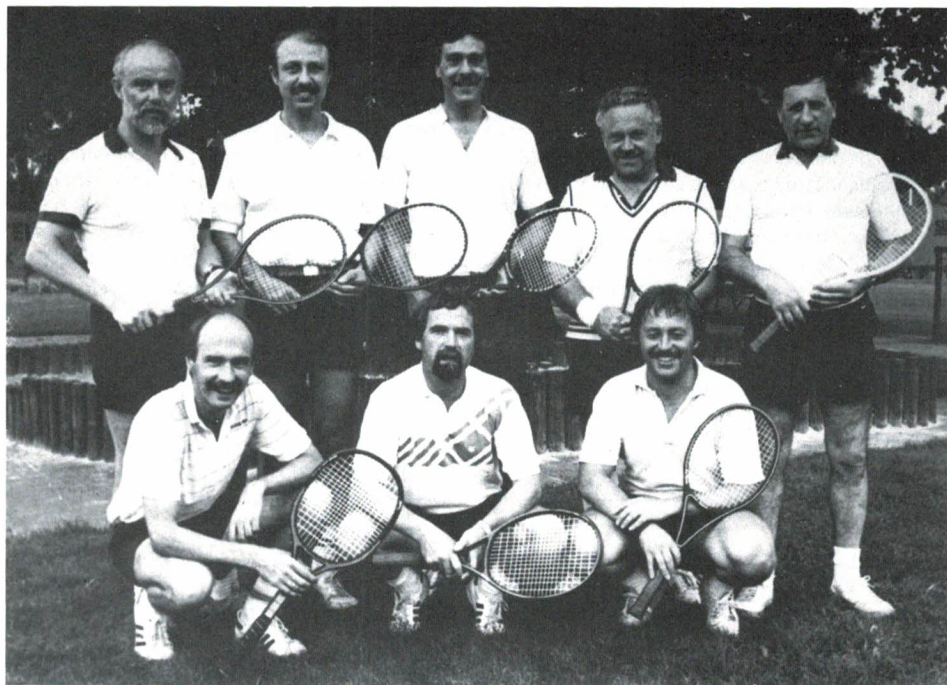


## Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12 • Paderborn-Elsen • Tel. 5527

Aus dem Leben der Vereine

## Tennis-Abteilung



Tennis-Vizemeister 1987 (Jungsenioren) der 1. Kreisklasse wurde die Mannschaft der TuRa Elsen mit den Spielern: Klaus Dieter Edwards, Josef Schulte, Peter Kegel, Rolf Hageresch, Udo Tewes, Dieter Wegner, Ferdi Jürgens.

*Foto: D. Neumann*

---

### **Kfz-Meisterbetrieb**

# **Günter Dreier**

**Karosserie-Werkstatt**

**Durchführung der Abgassonderuntersuchung**

**Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art**

Wewerstraße 33 • 4790 Paderborn-Elsen • ☎ (0 52 54) 6' 01 47

*Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!*

---



**S**ICHER

**S**AUBER

**S**CHNELL

**RUFEN SIE!**

**05251/3 20 12 ☎ 05254/6 00 66**

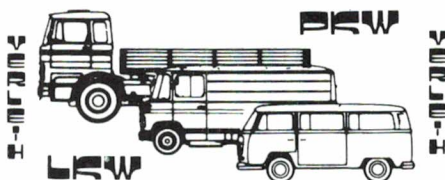
**„Immer für Sie da“**

**WEIS** GM  
BH

- **NEU** Großraum-Taxi für 8 Personen
- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

**052 51 / 3 20 12**

**052 54 / 6 00 66**



**K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn**

*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnacht und ein erfolgreiches 1988*



## Schützenverein Gesseln



Fotos: Neumann

Viele Gesselner Schützen, unter ihnen in der Hocke, König Hermann Leiwen und stehend in der Bildmitte der Jungschützenprinz Uwe Hillemeier, haben sich am Schützenfestmontag in Gesseln versammelt, um dem Schießmeister Heinrich Tietz einen sieben Wochen jungen Schäferhund als Geschenk zu überreichen. Seit 1977 ist Heinrich Tietz Schießmeister in Gesseln. An über 30 Sonntagen im Jahr beaufsichtigt er die Gesselner Schützen beim K.K.-Schießen.

Der Zufall wollte es, daß der „alte“ Schäferhund des Hundeliebhabers verstarb, so daß die Idee für das wohl einmalige Geschenk in der Vereinsgeschichte schnell geboren war. Der Beschenkte ließ es sich voller Freude nicht nehmen, alle Beteiligten zu einer Tauffeier einzuladen, so daß es in Elsen nicht viele Hunde mit 45 Paten gibt.



# Aus dem Leben der Vereine

## „Unsere Kolpingfamilie lebt!“

„Unsere Kolpingfamilie lebt!“ — Unter dieses Motto stellte die Jungkolplingleiterrunde in diesem Jahr ihren gemütlichen Nachmittag im Jugendheim, der für den 18. 10. 87 auf ihrem Programm stand. Eingeladen waren alle Jungkolpingmitglieder und deren Eltern, sowie der Kreis junger Familien.

Die 1. Vorsitzende der Kolpingfamilie, Marianne Masuch, begrüßte die Gäste und forderte anschließend alle zum gemeinsamen Singen von Herbstliedern auf. Bei Kaffee und einer reichen Auswahl an Kuchen stellten dann einzelne Gruppen in einem 1½stündigen Programm einen Teil ihrer Gruppenarbeit vor, und die rund 80 Gäste sparten nicht an Applaus.

Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem gemeinsamen Besuch des Familiengottesdienstes, der von jungen Familien vorbereitet und vom Präses, Herrn Vikar Norbert Barteczko, zelebriert wurde.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben! Schon jetzt steht für die Jungkolplingleiterrunde fest: Auch 1988 steht der gemütliche Nachmittag wieder auf ihrem Programm!

*Stefanie Kürpick*

---

## Gruppen der Kolpingsfamilie Elsen und deren Kontaktpersonen:

— für die Kinder- und Jugendgruppen im Alter von 8 bis 17 Jahren:

Herr Pastor Norbert Barteczko  
Präses der Kolpingsfamilie, Telefon 53 76

— für die Theatergruppe (Jugendliche ab 13 Jahren):

Frau Marita Steffan  
Telefon 6 73 40

— für den Kreis junger Familien:

Herr Karl Heinz Steffan  
Telefon 6 73 40

Zur Mitarbeit in den Gruppen und zur Teilnahme an den Veranstaltungen sind Interessenten herzlich eingeladen.

Marianne Masuch, Vorsitzende der Kolpingsfamilie Elsen (Telefon 53 25)

*Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein*

## Familienfest in Gesseln

Am 26. 9. 87 fand erstmals ein Familienfest im Höltern statt. Bei Kaffee und Kuchen erlebten die Gesselner mit ihren Kindern einen schönen Nachmittag. Neben einem kleinen Marsch zu Beginn der Veranstaltung gab es viele Überraschungen und Spiele für die Kleinen. Auch das Pony-Reiten fand riesigen Anklang. Oberst Heinz Kleine und seine Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Leistungen der großen Kinder-schar mit Süßigkeiten und Spenden unserer Geschäftsleute zu belohnen.

*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden und Freunden und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.*



Über 80 Jahre im Dienst unserer Kunden.

**Franz Güllenstern**

4790 Paderborn-Elsen

Von-Ketteler-Str. 4

Tel. (052 54) 53 77

# Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

**elf-Großtankstelle**

Waschanlage    Reifenlager    Zubehör-Ersatzteile

**Freie Kfz-Werkstatt**

alle Typen    Meisterbetrieb    Auspuff-Schnelldienst

**NEU: Zweirad-Fachgeschäft**

Marken-Fahrräder    Puch-Mofas- Mopeds  
Ersatzteile-Zubehör    Service-Werkstatt

**Immer hilfs- und dienstbereit**

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest  
und gute Fahrt im neuen Jahr!



# **Elektro** MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**  
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**  
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro Heizungen**  
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

---

von-Ketteler-Straße 10  
**Paderborn-Elsen**  
Telefon 6 88 44

Allen Kunden wünsche ich  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

## Heimatabend 1987 des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Über 600 Zuschauer, unter ihnen zahlreiche Ehrengäste, kamen am 8. November 1987 beim Heimatabend in der voll besetzten und sehr geschmackvoll mit Blumen geschmückten Bürgerhalle bei der harmonisch aufeinander abgestimmten Programmfolge voll auf ihre Kosten. Die Veranstaltung bot ein Spektrum des kulturellen Lebens im Stadtteil Elsen, das sich sehen lassen konnte.

Ab 19.00 Uhr spielte ein Teil des Bundes-Schützen-Musikkorps bekannte Melodien zur Unterhaltung. Um 19.30 Uhr eröffnete dann der Männerchor mit dem Lied „Lied, kling in die Welt“ den Abend offiziell. Danach begrüßte Vorsitzender Segin alle Besucher und stellte in einer kurzen Rede die Bedeutung der Heimat für den Menschen heraus. Danach zeigte der Männerchor Elsen unter der Leitung von Siegfried Asmuth mit



## Aus dem Leben der Vereine

dem Lied „Heimat“ noch einmal sein Können und begeisterte die Zuhörer. Schülerinnen und Schüler der Hauptschule erfreuten dann in ausgezeichneter Art die Zuhörer mit dem Gedicht „Heimat“, das sie mit ihrer Lehrerin Frau Westhoff einstudiert hatten. Anne Bitterberg, Jan Overhof und Stefan Lihs boten darauf drei kleine Stücke für drei Violinen, und Stefan Lihs und Mathias Boschin spielten den 1. Satz Allegro des Konzerts für Violine und Klavier a-moll op. 3 Nr. 6 von Vivaldi. Die jungen Künstler, die die Stücke mit ihrem Musiklehrer Jürgen Boelsen einstudiert hatten, zeigten kein Lampenfieber und lösten ihre Aufgabe hervorragend. Mathias Heimann erfreute anschließend gekonnt mit einem plattdeutschen Vortrag die Zuhörer und brachte mit den Pointen die Zuhörer zum Lachen. Danach boten Mädchen vom Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof unter der Leitung von Margit Eckel zwei Volkstänze, die von Schifferklaviermusik begleitet wurden. Auch dieser Beitrag wurde mit viel Beifall bedacht. Cornelia Ikemeyer und ihr Vater Alfons Ikemeyer folgten mit einem musikalischen Leckerbissen. Cornelia sang die Volksweise „Flieg auf, Frau Schwalbe“ und ihr Vater begleitete sie am Klavier. Maren Eschmann mit Sopran-

flöte und Sabine Bentfeld mit Altflöte spielten dann, begleitet von Realschullehrer Friedhelm Müller, bekannte Melodien. Ihr ausgezeichnete Beitrag erhielt starken Applaus. Den ersten Teil des Heimatabends beschloß Heinz Jürgens mit seinem Kinderchor. Zuerst sangen die Jungen und Mädchen mit Solosängerin Julia Matern, begleitet auf der Gitarre von Heiner Sander, das Lied „Ein bunter Regenbogen“. Dann folgte die zum erstenmal gesungene Amboß-Polka mit Glockenspielklängen von Patrick Sander. Es war wieder mit Freude zu verfolgen, wie eifrig die Kinder bei der Sache waren und wie Heinz Jürgens den Chor immer wieder zu neuen Ufern führt.

Nach der Pause erfreuten Konni Koch, Hubert Bräutigam und Albert Schonlau die Besucher mit dem Trompetenstück „Holdrio, liebes Echo“, das von Alfons Ikemeyer am Klavier begleitet wurde. Der Beitrag war ein Ohrenschmaus für die Besucher und wurde mit viel Beifall bedacht. Danach zeigte Frau Hedwig Hagenhoff wieder einmal ihr Können. Mit ihrem selbst verfaßten Gedicht begeisterte sie die Zuschauer. Dann spielten Claudia Ikemeyer, Sabine Reineke und Alfons Ikemeyer das Andantino für zwei Querflöten und Kla-

---

## Tip-Top Reinigung+Änderungsatelier

Reinigung · Änderung und  
Wäschedienst · Heißmangel

Mechthild Schlenger  
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99  
4790 Paderborn-Elsen  
Bielefelder Straße 20,  
Schloß Neuhaus  
Pontanustraße 18, Paderborn

Allen Kunden wünsche ich  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

---



# Aus dem Leben der Vereine

vier von Karl Stamitz. Die musterhafte Interpretation des Stückes erntete viel Beifall. Noch einmal begeisterte der Kinderchor Elsen unter der Leitung von Heinz Jürgens die Zuhörer. Mit den Liedern „Aprite leporte“ und „Wir kamen einst von Piemont“ zeigten die Kinder mit den Solisten Christian Schönweiß und Daniel Voß und der Gitarrenbegleitung von Heiner Sander, daß sie immer wieder ein Glanzpunkt des Heimatabends sind. In der anschließenden Zugabe sangen die Kinder noch drei Strophen vom Lied „Ich bin ein

kleiner Elsaner“, das ebenfalls begeistert beklatscht wurde. Auch die Frauen der Frauengemeinschaft Elsen brachten mit ihrem Lied „Acht Mädchen vom Lande“ viel Freude und zeigten, daß sie immer wieder das Publikum begeistern können. Den Abschluß des Programms gestaltete der Männerchor Elsen mit den Liedern „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ und „Andulka“. Wie gewohnt, wurden beide Lieder in formvollendeter Weise gekonnt und mit voller Klangfülle geboten. Nach einem kurzen Schlußwort und dem Dank an



alle Mitwirkenden und alle, die bei der Vorbereitung der Veranstaltung als stille Helfer zur Stelle waren, und dem gemeinsamen Schlußlied „Kein

schöner Land in dieser Zeit“ schloß der gelungene Heimatabend, der allen Zuhörern viel Freude brachte.

*Allen Mitwirkenden kann von dieser Stele aus nur ganz, ganz herzlich gedankt werden für ihre Mühen, ihre Arbeit und vor allem für die gekonnten Darbietungen. Mit solchen Veranstaltungen liegt der Heimat- und Verkehrsverein Elsen auf einer guten Bahn, wir können nur hoffen und wünschen, daß viele solcher gelungener Veranstaltungen noch folgen können.*

# *Schöner schenken...*

*mit Präsenten aus der Bank*

## *Ein Geschenk-Sparbuch*

*ist ein guter Start. Es ist eine Hilfe und ein Ansporn, um einen Herzenswunsch in Erfüllung gehen zu lassen.*

## *Ein Spargeschenk-Gutschein*

*ist schön und praktisch. Mit ihm überreichen Sie in ansprechender Form ein Geldgeschenk.*

## *Mit einem Sparbrief*

*schenkt man Zukunft. Denn sein Wert steigt rasch durch attraktive Zinsen, die garantiert sind.*

## *Gold und Silber*

*sind wertvoll, schön und faszinierend. Mit dem edlen Metall schenken Sie eine anmutige Kostbarkeit, die Bestand hat.*

*Mit Präsenten aus der Bank zeigen Sie Geschmack beim Schenken – wir beraten Sie gern.*



**VOLKSBANK  
IN ELSSEN**



## Herbstwanderung des Heimat- und Verkehrsvereins

Traditionsgemäß veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Elsen jedes Jahr seine kleine Herbstwanderung und gestaltet den Abschluß im Zeichen des Erntedankfestes. Am 4. Oktober hatten sich über zweihundert Wanderfreudige auf dem Parkplatz vor der Verwaltungsnebenstelle Elsen eingefunden, die nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Segin die Wanderung antraten. Sie führte am Friedhof vorbei zur Nesthauser Straße, zum Elser Bruch, durch das Neubaugebiet zum Nesthauser See. Dort wartete der stellvertr. Leiter des Stadtplanungsamtes Herr Krohn auf die Wanderer und erklärte den Rahmenplan des Freizeit- und Erholungsgebietes Nesthauser See. Dann ging es über den Mittelweg, Birkhanweg, Auf dem Sandfeld zur Römerstraße und vor der Autobahn zum Hof Peitz/Rellermeier.

Dort hatten Vorstandsmitglieder mit ihren Frauen und Beiratsmitglieder mit dem Besitzer des Hofes, Herrn Peitz, alles für ein Verweilen hervorragend vorbereitet. Besonders stach der reichhaltig dekorierte Erntedankstand ins Auge. Nach Gulasch-, Würstchen- und Getränkeausgabe bedankte sich Herr Segin im Namen aller bei Familie Peitz für die freundliche Aufnahme und begrüßte noch einmal alle Anwesenden. Danach begann für groß und klein ein Programm, das wieder den vollen Zuspruch der Wanderer fand.

Für die Kleinen waren mehrere Spiele vorbereitet, bei denen jedes Kind wenigstens einen Preis bekam. Für die Großen gab es plattdeutsche Vorträge durch Herrn Schumacher aus Sande, Informationen durch Herrn Kullmann über Wetter und Ernte 1987, ein Ratespiel von Herrn Heinz Mersch über Heilkräuter, Tänze von der Volkstanzgruppe Heimatliebe Elsen-Bahnhof, Peitschenknallen und Vogelzwitschern. Den goldenen Wanderschuh, der wieder liebevoll von Willi Prior erstellt war, bekam diesmal Herr Johannes Plesser. — Insgesamt waren alle von der Veranstaltung begeistert.



Herr und Frau Peitz mit Vorsitzendem Segin

Foto: J. Steins



# Aus dem Leben der Vereine



Für die Kleinen wird immer bestens gesorgt

Foto: Kullmann



Die Wandergruppe am Nesthauser See

Foto: Kullmann



Erntedanktisch, liebevoll von den Frauen Prior, Steins Mersch, Hagenhof, Segin, aufgebaut

Foto: J. Steins

---

# Gasthof Bürgerhaus

Inh.

Familie Dressel

Telefon 6 80 12

Saalbetrieb

Kegelbahnen

Party-Service



— Alle Familien-, Vereins- und Betriebsfeste —

*Vorbestellungen für den Silvesterball erbeten.*

*Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr*

---

# Achtung! Achtung!

## *Ab sofort noch mehr Service!*

**Klasse 3**  
Alter 18 Jahre



**Klasse 1**  
Alter 20 Jahre,  
mind. 2 Jahre Besitz  
der Klasse 1a



**Klasse 1a**  
Alter 18 Jahre



**Klasse 1b**  
Alter 16 Jahre



**NEU!**

**Klasse 4**  
Alter 16 Jahre



**Klasse 5**  
Alter 16 Jahre



**Kl. 4 + 5  
und Mofakurse!**  
Mindestteilnehmerzahl: 3

### FAHRSCHULE

# ROLF TÜNSMEYER

Mentropstraße 89 · 4790 PADERBORN-ELSEN

Tel. (0 52 54) 6 80 83

Anmeldung und Unterricht: Di. + Do. 18.00—20.00 Uhr



### Waldbiologische Wanderung der Kolpingfamilie

Am Sonntag, dem 27. September, bot die Kolpingfamilie eine waldbiologische Wanderung zum Velmerstot im Eggegebirge gemeinsam mit der CDU-Ortsgruppe Elsen an. An dem sonnigen Nachmittag waren fast 100 Mitglieder und Gäste der Einladung gefolgt. Unter fachkundiger Führung von Herrn Prof. Dr. Masuch wurden die ökologischen Meßstationen der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz (LIS) am Velmerstot besichtigt. Hierbei wurde verdeutlicht, wie bei der Waldschadensforschung methodisch vorgegangen wird. Meßwerte der Luftverunreinigungen Schwefeldioxid, Ozon und Stickoxide werden u.a. von den Meßstationen am Velmerstot in kurzen Zeitabständen automatisch über Telefonleitung zum Rechenzentrum der LIS nach Essen übertragen. Aus den Monatsmittelwerten der Schadgaskonzentrationen werden Begasungsprogramme in Klimakammer nachgefahren, um die entstehenden Schadbilder mit denen im Gelände zu vergleichen.

An den Rotfichten am Velmerstot konnten die Besucher die typischen Schadbilder selbst in Augenschein nehmen. Die Auslichtung der Fichtenkronen ist auf frühzeitigen Nadelverlust zurückzuführen. Von normalerweise 7 Nadeljahrgängen waren teilweise nur noch zwei vorhanden. Die Nadeln der Fichtenkronen sind zumeist an den belichteten Stellen vergilbt. Die Schäden an Fichten und Laubbäumen können nicht auf eine einzige Ursache zurückgeführt werden, vielmehr ist ein Komplex von Schadstoffen in der Luft, im Regen- und Nebelwasser für die bedrohliche Situation verantwortlich.

In angeregten Diskussionen wurden mögliche Maßnahmen zur Minderung der Waldschäden aufgezeigt. Nach der Wanderung von Veldrom über den Velmerstot zur Kattenmühlen fand der Nachmittag seinen gemütlichen Abschluß im Restaurant Silbermühle. Nicht nur bei den erwachsenen Besuchern stieß die waldbiologische Wanderung auf großes Interesse, sondern auch die jugendlichen Teilnehmer ließen erkennen, daß sie sich mit der bedrohlichen Situation der Waldschäden nicht abfinden wollen.



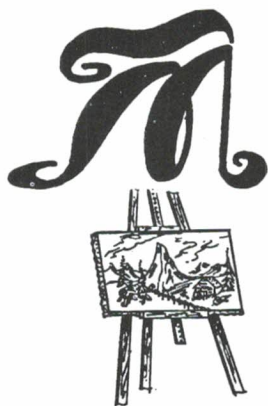
Foto: Masuch

## Aus dem Leben der Vereine

### Radtour Münster — Nottuln — Haltern

Mit elf Jugendlichen der Kolpingfamilie Elsen starteten wir in den Ferien mit unserem Präses, Herrn Vikar Barteczko, unsere Tour „de Münster — Nottuln — Haltern“. Von Paderborn ging es zunächst mit dem Zug nach Münster. In dieser alten Stadt besichtigten wir den Paulus-Dom unter sachkundiger Führung und alle jene Kirchen, in denen seiner Zeit der Löwe von Münster, der verstorbene Kardinal Graf von Galen gepredigt hatte. Auch das Planetarium, der botanische Garten und das Hallenbad wurden aufgesucht. Der Abend sah uns in der Stadt oder bei „Pinkus“, der berühmten Gaststätte. Am nächsten Tag ging es mit den Rädern nach Nottuln. Die Stadtbesichtigung zeigte uns sehr viel, in der Nottulner Stiftskirche sahen wir den Eichenbaumsarg der hl. Heriburg. Am Abend vergnügten wir uns mit Unterhaltungen und Spielen. 35 km weiter erreichten wir mit den Rädern dann Haltern und durchforschten die Stadt. Schade, daß dann schon der letzte Tag angebrochen war: im Sattel saßen wir 50 km lang und waren dann in Hamm — und von dort ging es mit der Bahn zurück nach Paderborn. Trotz des schlechten Wetters war es eine gelungene Tour, und unser aller Dank galt Herrn Vikar Barteczko für seine gute Organisation.

*Lars Hofmann*



## Malerei in Öl

*Frank*

## HAKE

*Tuchwerkhäuser  
Landschaften  
Stilleben  
Wandmalerei*

*Elsen Höllernstrasse 16 Tel.: 67502*

Allen Freunden und bekannten ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Jahr 1988!



# Wir sind umgezogen!



## wegesin

● Sanitär-Installation ● Heizungsbau ● Klempnerei — Dachrinnen  
Elser Kirchstraße 12 • Elsen • Tel. 6 72 98

**NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!**

- ***Wir reinigen und spülen*** ●
- ***verstopfte Abflußrohre mit einer*** ●
- ***Hochdruck-Reinigungspumpe.*** ●

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



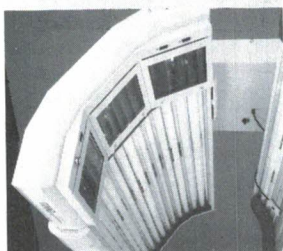
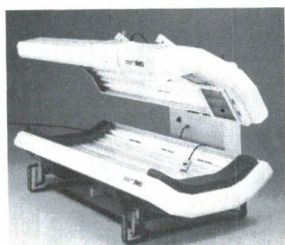
Die Gruppe der Kolpingsfamilie mit ihren Rädern



# SONNEN - STUDIO BOUTIQUE

in ELSEN · Am Sportplatz

## Neue Geräte



Mo.—Fr. 9.00—11.30 Uhr  
Samstag 9.00—16.30 Uhr  
Sonntag 9.00—13.00 Uhr

30 Min. mit Gesichts-  
bräuner ab 5,— DM  
10 x 30 Min. ab 39,— DM

## Neue Geräte

z. B.

High Power von UWE  
mit Schwebeliege  
(Pending)

und 38 Reflektorröhren mit  
3 Hochleistungs-  
gesichtsbräunern.

Tel. (0 52 54) 76 03 09

**Wir gehören  
zu den ersten  
Studios in  
Deutschland,  
die mit dem  
neuen UWE  
Pending-  
\*Schwebe-  
bräuner  
ausgestattet  
sind.**

SONNEN - STUDIO  
BOUTIQUE



P

50 m

### Feuerwerk von musikalischen Höhepunkten

Die Bolton Barbershop-Singers unter der Leitung von Terry Smith und der Männerchor Elsen unter der Leitung von Siegfried Asmuth, bereiteten am 11. September 1987 den Chormusikliebhabern in der gut besuchten Paderhalle ein gelungenes Konzert mit internationaler Chormusik.

Beiden Chören war anzumerken, daß sie sich auf dieses Konzert gut vorbereitet hatten, was sich besonders an den stimmlich sehr lebendigen Leistungen erkennen ließ.

Das hervorragende Publikum bekundete ihrerseits ihr unermüdliches Wohlwollen und ihre Begeisterung mit Applaus und Sympathiebezeugungen.

Der Männerchor-Vorsitzende Helmut Voß begrüßte zu Beginn alle Besucher und eine große Zahl von Ehrengästen recht herzlich.

Mit eindrucksvoll vorgetragenen Chorwerken von Franz Schubert leitete der MC-Elsen das Konzert ein.

Den sicherlich nicht einfachen Part am Flügel bei



Foto: Neumann

---

**Tischlermeister**

**Hermann Disselnmeyer**

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

**Elsen, Mentropstraße 6, Telefon (0 52 54) 57 91**

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr!

---

## Aus dem Leben der Vereine

den Schubert-Chorwerken meisterte Alfons Ike-meyer sehr souverän.

Als zündenden Gegenpol im Konzert sangen die munteren Barbershop-Singers aus Bolton sich mit ihren typischen Barbershop-Liedern in die Herzen der Zuhörer ein. Daß diese einmalig, spritzig interpretierten Barbershop-Lieder beim Publikum gut ankamen, lag sicherlich daran, daß alle Sänger absolut notenrein sangen — und auch singen mußten. Ein vom MC-Elsen beschwingt vortragener Volkslieder-Potpourri traf genau den Geschmack der Zuhörer. Mit dem Chorwerk Balkanfeuer von Otto Groll setzte der MC-Elsen einen weiteren Höhepunkt. Bei diesem Chor bewiesen die Sänger ihr gesangliches Können gepaart mit darstellerischer Gewandtheit. Die bei

diesem Chorwerk mitwirkenden choreigenen Solisten, Gerhard Lindau Akkordeon, Franz Junker Baß und Franz-Josef Voß Barition haben durch ihre profihaften Leistungen dazu beigetragen, daß dieses Chorwerk zu einem Ohrenschmaus wurde. Daß die Gäste aus Bolton auch amerikanische Volkslieder hervorragend beherrschten, stellten sie anschließend unter Beweis.

Den Veranstalter muß ein großes Kompliment gemacht werden, da sie mit den beiden Klangkörpern eine gute Wahl getroffen haben.

Ein flottes Ständchen brachten die Gäste aus Bolton am Tag darauf auch Bürgermeister Herbert Schwiete, der den Chor aus der Paderborner Partnerstadt im historischen Rathaus empfang.



Foto: Neumann

*Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein*



Chorleiter Terry Smith  
und Siegfried Asmuth.



Foto: D. Neumann

## 2. Damenmannschaft der TuRa Kreismeister

Nach einem klaren Gruppensieg von 4:0 gegen die Mannschaften Wünnenberg 2 (8:1), Tudorf 1 (8:1), Sudhagen 1 (7:2) und Haaren 2 (5:4) trat die 2. Damenmannschaft gegen die Gruppensieger Ostenland und Marienloh an.

Gegen Marienloh konnte ein 5:4-Sieg errungen werden. In Ostenfelde lag die Mannschaft nach den Einzeln fast hoffnungslos zurück. Nach spannenden Doppeln verloren die Elsener mit 4:5. Alle drei Mannschaften waren damit punktgleich. Nun mußte der Rechenstift her. Auch beim Satzvergleich lag Ostenland und Elsen auf gleicher Höhe. Am Ende konnte die Elsener Damenmannschaft 22 Spiele mehr für sich verbuchen und wurde damit Kreismeister.

Im Bild: Die Spielerinnen Annegret Möller, Elisabeth Kürpick, Adelheid Helbig, Margret Predeek, Irmgard Tewes, Hannelore Mertens, Anita Eusterholz, Anke Löhning

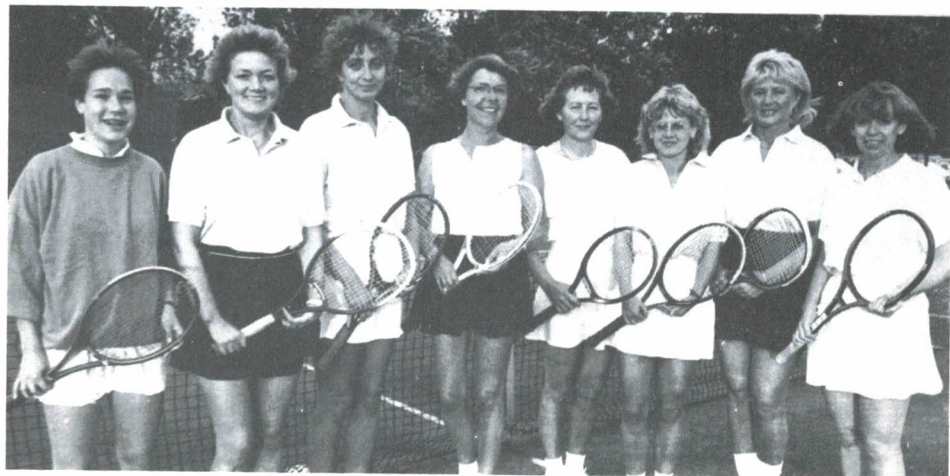


Foto: D. Neumann



Ihr Partner  
in allen Fahrschulfragen

**Heinz Hillemeyer**  
Fahrlehrer aller Klassen

Auch Sie erhalten in der

# **FAHRSCHULE HILLEMAYER**

eine fachliche und individuelle Ausbildung.

## **Unterricht und Anmeldung**

**Dienstag,** 19 Uhr, Elsen, von Ketteler-Str. 24

**Donnerstag,** 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/  
Tel. 0 52 51 / 3 39 10 Spitalmauer 5

Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

## Aus dem Leben der Vereine

### Sehr gute Beteiligung beim 4. Vereins-Pokal-Schießen

115 Schützen beteiligten sich beim 4. Vereins-Pokal-Schießen des Schützenbundes „Heimatliebe“. Schießmeister Dieter Picht konnte die stolze Summe von DM 1.375,— an Oberst Franz Schnietzmeyer überreichen. Insgesamt wurden DM 5.951,— seit 1983 für die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne beim Pokalschießen eingebracht. Bei der Siegerehrung am Sonntag, dem 25. 10. 87, konnte Schießmeister Dieter Picht folgende Schützen als Sieger beglückwünschen.

In der Jugend- und Damenklasse siegte Frank Holtgrewe mit 50/5 Ringen vor Klaus Holtgrewe mit 49/4 Ringen. 3. Siegerin wurde Sandra Picht mit 47/3 Ringen. Bei den Schützen konnte Karl-Heinz Reeder mit 49/4 Ringen den 1. Platz erfolgreich verteidigen. 2. Sieger wurde Werner Wiese mit ebenfalls 49/4 Ringen vor Herbert Kichhoff 48/3 Ringen.

Bei den aktiven Schützen siegten drei Altersschützen.

Sieger wurde Karl Holtgrewe im Stechen mit 50/5 Ringen vor Adolf Kürpick, ebenfalls 50/5 Ringen.

3. Sieger wurde Heinrich Happe mit 49/3 Ringen.



Foto von l.n.r.: Oberst Franz Schnietzmeyer, Heinrich Happe; 3. Sieger in der Schießabteilung Karl Holtgrewe, Pokalsieger, Schießmeister Dieter Picht; Frank Holtgrewe, Pokalsieger in der Jugendklasse; Werner Wiese, 2. Sieger in der Schützenklasse; Karl-Heinz Reeder, Pokalsieger in der Schützenklasse; Klaus Holtgrewe, 2. Sieger in der Jugendklasse; Sandra Picht; 3. Siegerin in der Jugendklasse, Herbert Kichhoff, 3. Sieger in der Schützenklasse und Adolf Kürpick, 2. Sieger von der Schießabteilung.





Pokalgewinner der Schießabteilung Karl Holtgrewe, ebenfalls überreicht durch Königin Rene

Fotos: D. Neumann

Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen ihre:

# WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54 / 6 78 30 · Urbanstr. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Exclusive Garne von:



**NORO**  
KISAKU NORO & CO. LTD.

**WEICOMME**

**italana**  
Wool-Chic aus Italien



**ON**  
*live*

**BOUTON D'OR**  
l'amour de la laine

# Wunschzettel-Ideen

## Camera-Recorder:

|                                                                                                    |                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
|  <b>Panasonic</b> | <b>MC 10</b>    |
|  <b>Panasonic</b> | <b>M 5</b>      |
| <b>GRUNDIG</b>                                                                                     | <b>VS-C 50</b>  |
|  <b>SONY</b>      | <b>VCC-V 50</b> |
| <b>ITT</b>                                                                                         | <b>VMC 3877</b> |

**marantz** HiFi

 **Technics** HiFi

 **SONOBULL**

**quadral** ✨

Ihre Videocamera, HiFi oder Satelliten-Empfangsanlage kaufen Sie bei mir mit erstklassigem Service.

Meine Mitarbeiter und ich freuen uns darauf, Sie fachmännisch einzuweisen und mit unserem Fachwissen ständig zu betreuen.

Wir reparieren auch kostengünstig Videocameras und Videorecorder in eigener Meisterwerkstatt.

Denken Sie an diese Leistungen immer beim Kauf Ihrer Geräte!

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen*

## RADIO FERNSEHEN

*Alles aus der Hand des Fachmanns!*

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon 05254-5307

### Josef Berg



Die  
Service-  
Palette  
Ihres

**Electronic  
Partners**

 **Antennenbau**

 **Kabelanschluß**  
Mehr Programme - besser Bild - besser Ton

 **TV-  
Service**

 **VIDEO-Service**

 **HiFi-Service**

## Aus dem Leben der Vereine

### Großartige Leistung der Tennis-Juniorinnen der TuRa Elsen 1987

Nach dem hervorragenden Gruppensieg (ungeschlagen) in der 2. Kreisklasse der Tennis-Juniorinnen (bis 18 Jahre) der TuRa Elsen — wurden sie jetzt auch Kreismeister der 2. Kreisklasse 1987 und steigen somit in die 1. Kreisklasse auf.

Zu diesem hervorragenden Erfolg trugen bei:

Julia Predeek, Anke Löhning, Biggi Kirchner, Christine Borokow, Edith Hansmeier, Anja Schwarze.  
Im Bild: Die frischgebackenen Kreismeister und Aufsteiger, Tennis-Juniorinnen der TuRa Elsen.



Foto: D. Neumann

*Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein*





# Fleischerei Menne

Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren

13mal DLG-prämiert

**1980**

◆ Silber für Eisbein und Mett

◆ Silber für Sülze mager ◆ Bronze für Jagdwurst

Seit 2 Jahren hat sich der Betrieb auch auf Partyservice  
(kalte Buffets und warme Gerichte aller Art) eingerichtet.

**von-Ketteler-Straße 33 · Elsen**

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten**

**ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

---

---

**30**  
JAHRE

## **Hotel-Restaurant** **»Zur Heide«**

*FAMILIE GOCKEL*

**Sander Straße 37 · Paderborn-Elsen**

**Telefon (0 52 54) 57 92**

*Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten  
Speisen und Getränken*

*Räume für Familienfeiern und Tagungen*

*Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

---

Stets preiswert  
und aktuell kaufen Sie im  
**HEIDE-MARKT**

**WILLI GOCKEL**

Lebensmittel • Feinkost

Frisch-Fleisch

Tiefkühlkost • Obst und Gemüse

Sander Straße 35 • Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 57 92

*Allen meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest!*

## Veranstaltungshinweise

### Taubenverein Heimkehr Elsen

12. u. RV-Tauben-Ausstellung  
13. 12. 87 im Bürgerhaus  
12. 12. 87 Eröffnung um 11.00 Uhr  
Taubenball um 19.30 Uhr  
Eintritt an allen Tagen frei!

### Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer

4. 12. 1987 Nikolausfeier für Vorstand mit  
Frauen — Vorstandssitzung

### Katholische Frauengemeinschaft Elsen

16. 12. 87 Adventsfeier für alle Senioren und  
Mitglieder im Bürgerhaus

### Schützenverein Heimatliebe Elsen/Bahnhof

6. 12. 87 Nikolausfeier der Kinder in der  
Schutzhütte  
12. 12. 87 Versammlung im Jägerkrug

### Männerverein Elsen

14. 12. 87 Monatsversammlung. Thema:  
"Mein Mann ist auch ein Mensch"  
19. 12. 87 Generalversammlung mit  
Advents- und Weihnachtsfeier

### Kirchenchor St. Dionysius Elsen

10. 1. 88 Kirchenmusikalische Andacht des  
Kirchenchors St. Dionysius Elsen  
zusammen mit dem Schulchor des  
Gymnasiums Schloß Neuhaus  
Mitgestaltung des Hochamtes an  
jedem 2. Sonntag im Monat;  
Proben jeden Mittwoch  
um 20.00 Uhr im Jugendheim

### Gesseln Schützenverein

29. 11. 87 Kaffeetrinken der Frauen  
16. 1. 87 Winterball in der Bürgerhalle



**Backwaren offenfrisch und lecker**

**Elsen**  
**Kämpfenstraße 55**  
**(Wewerstraße)**

**Elsen**  
**von-Ketteler-Straße 17**  
**(gegenüber der Post)**

**Bäckerei**

**Conditorei**

*Ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr!*



## Öffnungszeiten

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Stadtverwaltung Paderborn     | (0 52 51) 206—1 |
| Verwaltungs-Nebenstelle Elsen | 50 24           |
| montags bis freitags          | 8.00—12.30 Uhr  |
| montags und donnerstags       | 14.00—16.00 Uhr |
| Polizeidienststelle Elsen     |                 |
| von-Ketteler-Straße 63        | 6 86 19         |

## Kath. Pfarramt

|                                             |                   |
|---------------------------------------------|-------------------|
| Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.  |                   |
| Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von  |                   |
| 18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag |                   |
| und Sonnabend!                              |                   |
| Pfarrer Kämpchen                            | 52 62             |
| Vikar Barteczko                             | 53 76             |
| Caritas-Verband Paderborn                   |                   |
| Sozialstation                               | (0 52 51) 2 95 91 |

## Evang. Luth. Pfarramt

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Pastor Pensky, Urbanstr. 36 | 51 21             |
| Evang. Sozialstation        |                   |
| Paderborn                   | (0 52 51) 5 60 85 |
| Küsterin: Frau Lindner      |                   |
| Hölternstr. 7               | 6 71 24           |

## Postamt Elsen

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| montags—freitags | 8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr |
| samstags         | 8.30—12.00 Uhr              |

## Spar- und Darlehnskasse Elsen

|                                        |                 |
|----------------------------------------|-----------------|
| Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen |                 |
| Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen |                 |
| montags—mittwochs                      | 8.15—12.30 Uhr  |
| und freitags                           | 14.00—16.30 Uhr |
| donnerstags                            | 8.15—12.30 Uhr  |
|                                        | 14.00—18.00 Uhr |

## Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am  
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und  
Bänderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

## Sprechstunden des Jugendamtes:

### Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

## Schulen

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| Grundschule Elsen, Simonstr. 2 | 64 22   |
| Comeniuschule Elsen,           |         |
| Grundschule                    |         |
| Stadt Paderborn, Bohlenweg 52  | 6 76 78 |
| Hauptschule Elsen              | 52 59   |

## Taxi

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| Taxi-Ruf Hermesmeier  | 50 50   |
| Taxi-Ruf Weis         | 50 01   |
| Taxi-Ruf „Pader Taxi“ | 6 00 66 |

## Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

|          |                 |
|----------|-----------------|
| täglich  | 8.00—13.00 Uhr  |
|          | 15.00—18.00 Uhr |
| samstags | 8.00—13.00 Uhr  |

## Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

|                               |                 |
|-------------------------------|-----------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, |                 |
| Freitag                       | 14.30—17.30 Uhr |

## Ärzte

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt      | 51 22   |
| Dr. med. Latzel, prakt. Arzt        | 52 23   |
| Dr. med. Jabir-Mihsin               | 52 55   |
| Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin  | 6 00 44 |
| Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin | 66 44   |
| Dr. Jahnke, Zahnarzt                | 50 80   |
| Frau Dr. Jahnke,                    |         |
| Fachärztin für Kieferorthopädie     | 50 80   |
| Löseke, Zahnarzt                    | 51 29   |
| Dr. Michels, Zahnarzt               | 63 77   |
| Christoph Waniek, Zahnarzt          | 6 92 01 |

## Tierärzte

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| Dr. Vonnahme | (0 52 51) 2 23 45 |
| Dr. Kluge    | (0 52 50) 76 81   |

## Rechtsanwälte

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| Martina Krokowski-Nierhoff | (0 52 54) 50 68 |
| Udo Pfitzer                | 51 33           |

## Apotheken

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Westfalen-Apotheke | 52 68 |
| Steinhof-Apotheke  | 52 93 |

## Heilpraktiker

|               |       |
|---------------|-------|
| E. Eusterholz | 51 17 |
|---------------|-------|

## Massagen und medizinische Bäder

|              |       |
|--------------|-------|
| F. Amelunxen | 56 49 |
|--------------|-------|

## Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Überfall         | 1 10              |
| Feuer            | 1 12              |
| Krankentransport | (0 52 51) 2 93 01 |
| Priesternotruf   | (0 52 51) 2 26 83 |

## Hallenbad Elsen

|                                              |                       |
|----------------------------------------------|-----------------------|
| Telefon                                      | 63 39                 |
| Dienstag und Donnerstag                      |                       |
| Frühschwimmen                                | von 6.00 bis 8.00 Uhr |
| Samstag                                      |                       |
| 6.00 bis 17.00 Uhr Allgemeines Schwimmen     |                       |
| Montag                                       |                       |
| 15.30 bis 17.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern  |                       |
| Mittwoch                                     |                       |
| 13.30 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern  |                       |
| Sonntag                                      |                       |
| 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Allgemeines Schwimmen |                       |

Redaktionsschluß für die Ausgabe 95:

**29. Februar 1988**

**Bitte diesen Termin unbedingt beachten!**

# Alles Gute zum neuen Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen in den vergangenen zwölf Monaten. Wir haben gerne für Sie gearbeitet und werden uns auch im kommenden Jahr bemühen, mehr als Geld und Zinsen zu bieten.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit - und uns allen eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Vorstand und Mitarbeiter Ihrer



**Spar- und Darlehnskasse**

**Paderborn-Elsen**